

Umwelterklärung 2023



.hess

Vulkan seit 1898
Eine Marke von Hess

Hess GmbH Licht + Form

Lantwattenstraße 22

D - 78050 Villingen-Schwenningen

Tel: +49 7721 920 0

Fax: +49 7721 920 250

Mail: hess@hess.eu

Homepage: www.hess.eu

Geschäftsführer:

Alexander Hartlieb, Jason Christopher Stockton

Managementbeauftragter:

Sven Priebis

Tel: +49 7721 920 0



EMAS
GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-169-00082

Inhaltsverzeichnis

1. Das Unternehmen Hess GmbH Licht + Form.....	4
2. Unternehmensphilosophie	8
3. Unser Umweltmanagement	11
4. Nachhaltigkeitsstrategie.....	13
5. Unsere Umweltaspekte	19
6. Umweltzielsetzung.....	24
7. Jährliche Umweltdaten und Fakten	26
8. Wesentliche umweltrechtliche Anforderungen und deren Umsetzung	40
9. Gültigkeitserklärung.....	42

1. Das Unternehmen Hess GmbH Licht + Form

Mit einem breitgefächerten Leuchtenangebot erfüllt Hess alle Anforderungen an die Lichtgestaltung im öffentlichen Freiraum sowie an die Außenbeleuchtung von Objekten. Das Produktportfolio wird durch hochwertiges Mobiliar abgerundet. Durch die perfekte Kombination von Leuchten und Mobiliar lassen sich ganzheitliche Konzepte der Stadt- und Freiraumgestaltung realisieren – auch und gerade mit ausdrucksstarken und außergewöhnlichen Sonderlösungen.



Als weltweit erster Hersteller einer LED-Straßenleuchte hat Hess bereits im Jahre 2003 eine Vorreiterrolle für innovative LED-Außenbeleuchtung eingenommen.

Hess bietet ein Portfolio an innovativen LED-Leuchten, die sich durch ein außergewöhnliches Design, modulare LED-Technologie und intelligente Lichtmanagement-Systeme auszeichnen. Die Produkte sind für anspruchsvollste Bedingungen konzipiert und tragen zugleich – ganz nach dem Firmenmotto „Hess – Wir gestalten Städte“ höchsten gestalterischen Ansprüchen Rechnung.



Vulkan – eine Marke von Hess

Vulkan steht für technisch hochwertige und äußerst effiziente Produkte. Die Wurzeln von Vulkan reichen bis ins Jahr 1898 zurück. Damit ist Vulkan eine der ältesten Marken in der Leuchtenindustrie und genießt insbesondere im deutschsprachigen Raum ein hohes Ansehen. Vulkan steht für hoch entwickelte technische Leuchten zu äußerst attraktiven Konditionen. In Verbindung mit einer sehr hohen Energieeffizienz und langen Wartungsintervallen ergeben sich für Vulkan-Kunden mehr als lukrative Amortisationszeiten.



1.1 Historie

1948 in Villingen im Schwarzwald als Industriegusslieferant gegründet, befindet sich heute am Stammsitz von Hess die gesamte Produktion inkl. der Entwicklung und der Sonder- und Einzelanfertigung. Auch die Verwaltung, das Marketing, sowie die Konstruktion, das Produktmanagement und das Lichtlabor haben ihren Sitz in Villingen. Mit der Übernahme 2017 der ebenfalls zur Experience Brands gehörende „VULKAN“ konnte das Produktportfolio optimal abgerundet werden.



1.2 Die Struktur

Die Hess GmbH Licht + Form in Villingen gehört seit dem 1.10.2013 zur Experience Brands. Zum 01.09.2017 übernahm die Hess GmbH die ebenfalls zur Experience Brands gehörende Vulkan mit Sitz in Springe.

Zu Beginn des Jahres 2021 änderte die Nordeon Group ihren Namen offiziell in EXPERIENCE BRANDS. Insgesamt rund 20 professionelle Berater sichern in Deutschland eine kompetente Projektbegleitung.

Hess exportiert in über 50 Länder weltweit. Hess verfügt über einen hohen Bekanntheitsgrad sowie einen hervorragenden Ruf und baut seinen internationalen Präsenz weiter aus (Erweiterung Vertrieb in Frankreich sowie eigenen Außendienstmitarbeiter in UK.)



1.3 Standortinformationen

Das Hess-Stammhaus in Villingen ist gemäß EMAS zertifiziert. Die gesamte Fläche beträgt 11.967 m². Die naturbelassene Fläche beträgt 799 m². 4.308 m² sind bebaut und 5.257 m² versiegelt, dies entspricht zusammen 11.168 m². Die bebauten und versiegelte Fläche blieb unverändert. Im Jahr 2021 fanden keine baulichen Maßnahmen statt.



Abbildung 1: Hess GmbH Licht + Form, Lantwattenstraße 22, D-78050 Villingen-Schwenningen

1.4 Unsere Mitarbeiter

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist uns besonders wichtig. Deshalb zählt bei uns die Sicherheit am Arbeitsplatz und der Gesundheitsschutz zu den vorrangigen Unternehmenszielen. Durch umfangreiche, vorbeugende Maßnahmen schützen wir unsere Mitarbeiter vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Die ergonomische Einrichtung unserer Arbeitsplätze, sowohl in der Produktion als auch in der Verwaltung, sorgt für eine gesunde Körperhaltung. Dabei spielt die optimale Anordnung von Tastatur und Bildschirm bzw. die Anordnung der Arbeitsmittel im Zusammenwirken mit Stühlen oder Stehhilfen eine maßgebliche Rolle. Darüber hinaus liegt ein weiterer Schwerpunkt in der Produktion beim Lärmschutz. Durch regelmäßige Begehungen und Aktualisierung der Gefährdungsbeurteilungen stellen wir sicher, dass mögliche Schwachpunkte rechtzeitig erkannt werden, bevor es zu einer Verletzung kommt.

Ausbildungsberufe bei HESS:

- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Industriekauffrau (m/w/d)
- Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)



116 Mitarbeiter

Aufteilung Voll- und Teilzeit 99 Vollzeit 17 Teilzeit 	Durchschnittsalter 46 Jahre 
Betriebszugehörigkeit 13,2 Jahre 	Quote 35 Frauen 81 Männer 

2. Unternehmensphilosophie

2.1 Hess und unsere Leitlinien

Überall wo heute Städte, Gemeinden und Landschaften gestaltet werden, sind die Produkte von Hess präsent. Wir sind ein aufstrebendes mittelständisches Unternehmen. Unsere vielseitige Produktpalette ermöglicht eine individuelle Gestaltung öffentlicher, urbaner Räume. Sie erstreckt sich im Beleuchtungssektor von zukunftsweisenden, designorientierten LED-Leuchten über Lichtpoller und Bodenstrahler bis hin zu formschönen Altstadtleuchten. Im Gestaltungssektor bieten wir Absperrpoller, Parkbänke, überrollbare Baumscheiben und Baumschutzgitter, Pflanzbehälter, moderne Abfallbehälter sowie vielfältige Sonderanfertigungen an.

Diese Programmvielzahl zeigt die Kundenorientierung unseres Unternehmens. Die Kundenanforderungen sowie alle relevanten gesetzlichen und behördlichen Anforderungen werden ermittelt. Die Erfüllung dieser Anforderungen trägt maßgeblich dazu bei, die Zufriedenheit unserer Kunden zu erhöhen. Mit unseren langjährigen Erfahrungen, Qualitäts- und Umweltansprüchen orientieren und positionieren wir uns am Markt. Um dies auch weiterhin zu erreichen wurde die Qualitäts- und Umweltpolitik zu einem integrierten Bestandteil der HESS Unternehmensphilosophie.

2.2 Unsere Politik



Unsere Qualitäts- und Umweltpolitik

Stand G

Höchste Qualitäts- und Umweltstandards, die wir **kontinuierlich verbessern**, um die Anforderungen unserer Kunden zu erfüllen und unsere gesteckten Ziele zu erreichen. Das bestehende Vertrauen unserer Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten und der Öffentlichkeit wollen wir sichern und weiter ausbauen.

Energieeffiziente Leuchten, die Kosten sparen und durch eindrucksvoll ansprechendes Design, sowie ausgereifte, **maßgeschneiderte und smarte Konzepte** beeindruckend, welche durch eine große Auswahl an dazu passendem Stadtmobiliar abgerundet werden.

Selbstkontrolle und Vorbildfunktion, sowie verantwortungsbewusstes Handeln aller sind für uns wichtige Pfeiler.

Service und Unterstützung in allen Bereichen, um bei unseren Kunden und Lieferanten eine vertrauensvolle und verlässliche Zusammenarbeit zu gewährleisten.



Verpflichtung zur fortlaufenden Verbesserung unserer Umweltleistung, um **Umweltbelastungen zu verhindern** und die **Umwelt zu schützen**. Unser Unternehmen verpflichtet sich im Rahmen der Möglichkeiten und des wirtschaftlichen Erfolges die Produktion unserer Produkte durch den Einsatz geeigneter innovativer Technologien umweltgerecht zu gestalten.

Um unsere **bindenden Verpflichtungen** zu erfüllen, überwachen wir regelmäßig relevante Umweltgesetze und Verordnungen und verpflichten uns diese einzuhalten.

Leidenschaft und hohe Ansprüche an uns selbst treiben uns täglich an, auch in Zukunft unsere strategische Ausrichtung marktorientiert zu planen. **Unsere Qualitäts- und Umweltpolitik ist ein integrierter Bestandteil der Hess Unternehmensphilosophie.**

Kundenorientierung, Erfüllung der Erwartungen, sowie die Begeisterung für unsere Produkte tragen maßgeblich zur **Zufriedenheit unserer Kunden** bei.

Auch die Vermeidung von Abfällen, sowie ein **verantwortungsvoller sparsamer Umgang mit natürlichen Ressourcen** führt zu einem wirtschaftlicheren Arbeiten und einer sehr guten Umweltleistung.

Null-Fehler-Strategie und eine nachhaltige Fehlervermeidung tragen dazu bei unsere hohen Qualitätsansprüche erfolgreich umzusetzen. Dies ist nur durch die Bereitschaft und den Beitrag der gesamten Belegschaft möglich.

Die Geschäftsführung und ihre Führungskräfte verpflichten sich, ihr Handeln im Sinne der dargelegten Qualitäts- und Umweltpolitik auszurichten.

Alexander Hartlieb
Geschäftsführer



2.3 Aufbauorganisation

Die Hess GmbH Licht + Form beschäftigt insgesamt knapp 120 Mitarbeiter.



Stand 01.10.2023

Die Abteilungsleiter und Beauftragten sind direkt der Geschäftsführung unterstellt. Die Abteilungsleiter sind für Arbeitsergebnisse ihres Zuständigkeitsbereichs unmittelbar verantwortlich, während die Management-Beauftragten abteilungsübergreifend für die jeweiligen Fachthemen zuständig sind. In regelmäßigen Abständen findet im Rahmen eines Management-Reviews die Bewertung des gesamten Managementsystems statt. Dabei werden abteilungsübergreifend die Themen Qualität, Umwelt und Arbeitssicherheit abgestimmt und auf Einhaltung der entsprechenden Ziele überprüft. Hierbei ist der Umweltbeauftragte für die Überprüfung der Umweltleistung und der Einhaltung des Umweltprogramms, sowie die Anpassung des Umweltmanagementsystems an sich ändernde betriebliche Abläufe verantwortlich. Im Rahmen des Umweltmanagements sind ebenfalls die verschiedenen Prozessverantwortlichen bei Hess für die Einhaltung umweltbezogener Aktivitäten in den unterschiedlichen Prozessen der Standorte verantwortlich.

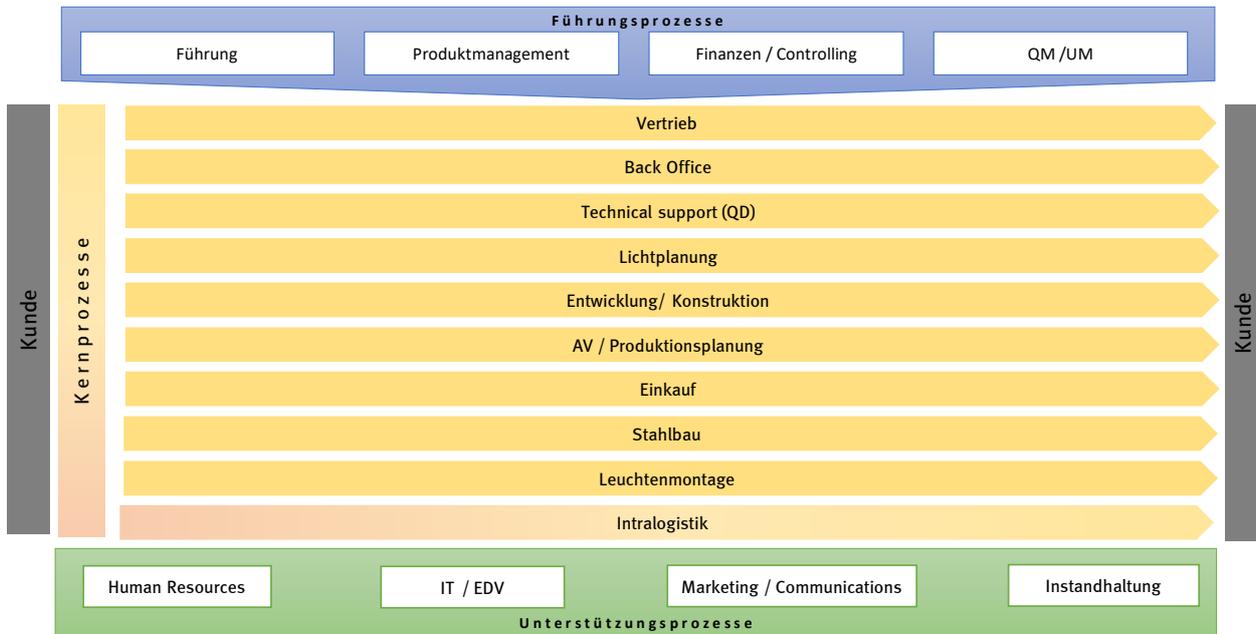
Hess überprüft regelmäßig die Rechtskonformität und regulatorischen Entwicklungen im Umweltbereich und stellt so sicher, dass alle relevanten Gesetze eingehalten werden. In dieser Prüfung wurde festgestellt, dass alle relevanten Gesetze eingehalten wurden.

2.4 Prozesse

Die Entwicklung und Produktion von LED-Leuchten, Lichtpoller, Bodenstrahler, Absperrpoller, Parkbänken und Masten bedingt die nachfolgend beschriebenen Prozesse.

Sämtliche Gussprodukte werden von Lieferanten für uns produziert, dies wären u.a. Baumscheiben, Pflanzbehälter und Abfallbehälter.

Für alle genannten Produkte findet die Entwicklung am Standort in Villingen-Schwenningen statt. Die Versendung dieser Produkte wird von beauftragten Speditionen durchgeführt.



Die Produktion ist in zwei Hauptbereiche aufgeteilt – in Stahlbau und Leuchtenfertigung.

Tätigkeiten im Stahlbau	Tätigkeiten in der Leuchtenfertigung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ CNC Bearbeitungen ▪ Schleifen ▪ Schweißen ▪ Plasmabrennen ▪ Zerspannen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Montage von elektromechanischen Baugruppen ▪ Klebearbeiten

Anlagen

Am Standort Villingen sind folgende Anlagen vorhanden:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gasheizung ▪ Druckluftsystem ▪ Klebearbeitsplatz ▪ CNC-Bearbeitungszentrum ▪ Schweißarbeitsplätze ▪ Rauchabzug Anlagen (RWA) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Luftabzüge ▪ Aufzüge ▪ Wärmerückgewinnung der Abwärme ▪ Dreh- und Schleifbänke ▪ Plasmabrenner ▪ Kräne |
|---|---|

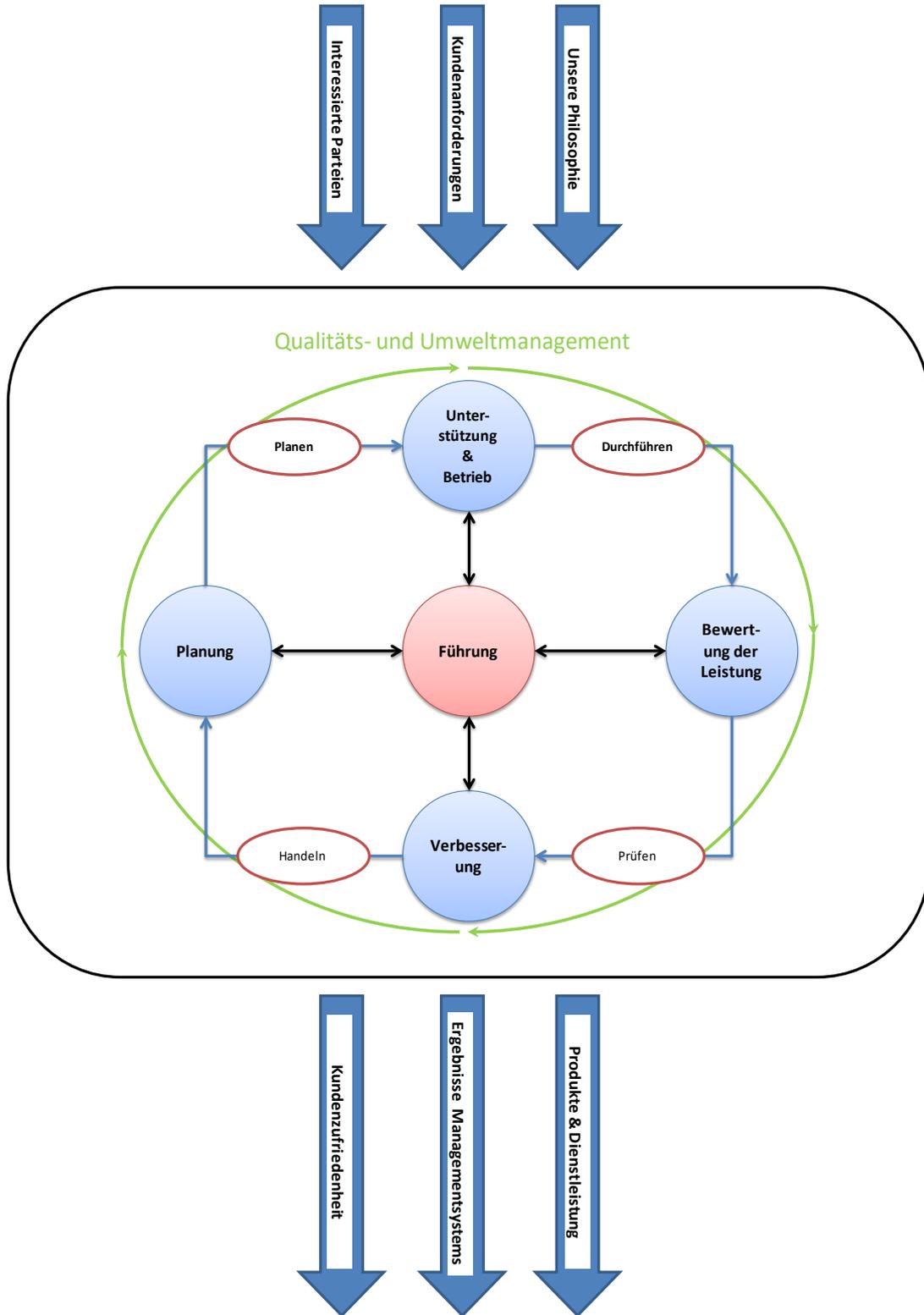
3. Unser Umweltmanagement

Das Umweltmanagementsystem wird von unserer Abteilung Qualitäts- und Umweltmanagement operativ umgesetzt. Die Geschäftsführung hat im Bereich Umwelt sowie für das Abfallmanagement einen Abfallbeauftragten benannt, welcher direkt dem Geschäftsführer unterstellt und berichtspflichtig ist.

Das Qualitäts- und Umweltmanagement werden gemeinsam im Integrierten Management System dokumentiert.

Neben den Anforderungen unserer Kunden und unserer Unternehmensphilosophie wird das Qualitäts- und Umweltmanagementsystem von den folgenden interessierten Parteien beeinflusst.





4. Nachhaltigkeitsstrategie

Zur Umsetzung der Umweltpolitik hat Hess im letzten Jahr eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt.



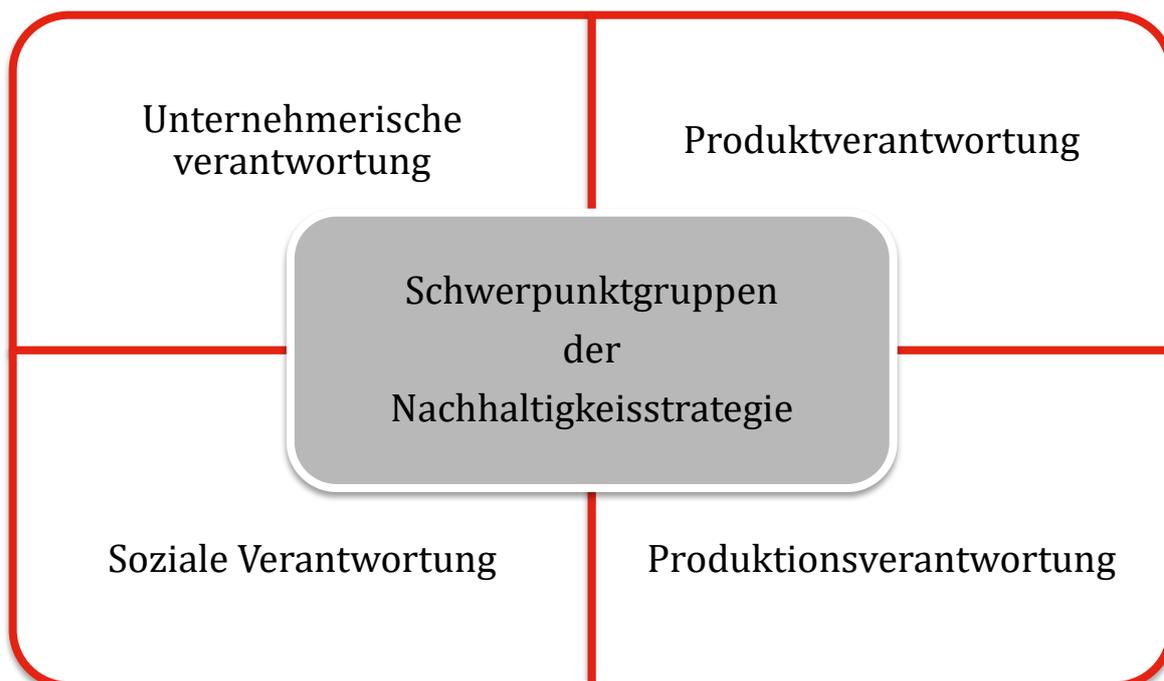
Basis hierfür war ein intensiver Austausch mit internen und externen Parteien und die Lebenswegbetrachtung.

So wurden auf der internen Seite Ansprechpartner aus den unterschiedlichen Unternehmensbereichen herangezogen.

Auf externer Seite wurden unter anderem die Gemeinden, Kommunen sowie Architekten konsultiert. So war es möglich, auf knapp 85 Jahre Expertenerfahrung zurückzugreifen. Ziel dieser Befragung war es, diejenigen sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekte der Unternehmenstätigkeit herauszufiltern, die für Hess wesentlich sind.

Anhand der Lebenswegbetrachtung wurden die effizientesten Hebel ermittelt.

Somit war es möglich, ein Umweltprogramm zu entwickeln, das spezifisch auf die Unternehmensbedürfnisse zugeschnitten ist und zudem die Interessen der jeweiligen interessierten Partei berücksichtigt. Die Ergebnisse wurden in entsprechenden Schwerpunktgruppen gegliedert.



4.1 UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG

In Zeiten von Wirtschaftskrisen, Korruptions- und Betrugsfällen werden Vertrauensfragen seitens der unterschiedlichen Anspruchsgruppen für Unternehmen immer wichtiger. Um als Unternehmen glaubwürdig und transparent agieren zu können, ist es wichtig, etwaige Risikopotenziale, die zum einen die unternehmerische Tätigkeit birgt und die zum anderen im Umfeld des Unternehmens bestehen, zu identifizieren und geeignete Gegenmaßnahmen zu entwickeln.

Als mittelständisches Unternehmen beweist Hess bereits seit knapp einem Jahrhundert Ausdauer sowie Weitsicht in seinen unternehmerischen Tätigkeiten.



Beispiele für bereits umgesetzte Maßnahmen:

- ✓ Festlegung und Verpflichtung der Lieferanten zur Sorgfalt mittels eines Lieferantenkodex
- ✓ Laufende Bewertung der Lieferanten
- ✓ Aufrechterhaltung von Zertifizierungen im Bereich Umwelt- und Qualitätsmanagement
- ✓ Aufrechterhaltung von Produktzertifizierung
- ✓ Unabhängige Prüfung und Bestätigung der Produktversprechen durch Notified Bodies
- ✓ Technologietreiber (weltweit erster Hersteller einer LED-Straßenleuchte)
- ✓ Compliance-Richtlinie zur Unterbindung von Korruption, Mobbing etc.

4.2 PRODUKTVERANTWORTUNG

Dieses Handlungsfeld beschreibt die Verantwortungsübernahme Hess auf der Produktebene. Ziel ist es, Ressourcen, Umwelt und Umgebung zu schonen. Daher greift Hess auf kompetente Partner der Region zurück und beinahe ausschließlich Werkstoffe von zertifizierten Materialherstellern und vermeidet den Einsatz von potenziellen Risiko-Inhaltsstoffen in allen Produkten und Verpackungen. Darüber hinaus setzt Hess auf die Langlebigkeit seiner Produkte, die Reparaturfähigkeit, die Recyclingfähigkeit seiner Verpackungen und gewährleistet seinen Partnern und Kunden uneingeschränkte Produkttransparenz.



Beispiele für bereits umgesetzte Maßnahmen:

Intern

- ✓ Ganzheitliche Analyse der Umweltauswirkungen
- ✓ Durchschnittliche Nutzungszeit unserer Produkte von über 30 Jahren
- ✓ Verlängerung der Nutzungszeit durch Technologieupgrades z.B. Lampe → LED
- ✓ Integrierung von neuen Technologien zum Umweltschutz (z.B. Ladesäule für Elektromobilität, Intelligente Einschalttechnik der Leuchten, Lichtspektren zum Insektenschutz)
- ✓ Link: [Hess | CITY ELEMENTS](#)
- ✓ Nutzung von recyclebarer oder wiederverwendbarer Produktverpackung
- ✓ Nutzung von Umlaufverpackungen für die Intralogistik

Extern

- ✓ 90 % der Lieferanten kommen aus Deutschland
- ✓ Aufforderung und Prüfung der Lieferanten auf Einhaltung von Reach und RoHS
- ✓ Festlegung und Verpflichtung der Lieferanten zur Sorgfalt

Weitere nachhaltige Vorteile der Hess-Produktlinien auf einen Blick

Die Produktlinien von Hess bieten zahlreiche Vorteile.

<p>1. Vorteil Unsere Produkte verbinden Funktionalität und Ästhetik nach der Bauhaus-Philosophie „form follows function“. Technische Herausforderungen werden auf höchstem Niveau gestalterisch umgesetzt. Lichtsysteme ermöglichen dabei höchste Flexibilität.</p>	<p>7. Vorteil Moderne elektronische Vorschaltgeräte sind effizienter als früher und darüber hinaus in ihrer Leistung konstant.</p>
<p>2. Vorteil „Produktfamilien“ erzeugen durch ihre stringente Formensprache ein einheitliches Design, fügen sich mannigfaltig ins Landschaftsbild ein und sorgen für eine harmonische Gestaltung von urbanen Räumen.</p>	<p>8. Vorteil Die Qualität der Verarbeitung wirkt sich ebenfalls auf die Lebensdauer einer Leuchte aus, da beispielsweise durch eindringenden Schmutz die Lichtstärke abnimmt. Deshalb legen wir bei Hess seitjeher größten Wert auf die Qualität unserer Leuchten.</p>
<p>3. Vorteil Die gezielte Be- und Ausleuchtung von Architektur mit effizienter Technik und ansprechendem Design erschafft Kunst, stiftet einen kulturellen Mehrwert und wertet den urbanen Raum weiter auf.</p>	<p>9. Vorteil LED-Beleuchtung ist grundsätzlich stufenlos dimmbar. Daher können über intelligente Steuerungssysteme die Leuchten entsprechend dem Beleuchtungsbedarf bzw. der jeweiligen Situation angepasst werden. So kann beispielsweise durch eine Nachtabsenkung in unterschiedlichen Stufen oder durch eine sich den Verkehrsbedingungen anpassende Beleuchtung ein Maximum an Energie eingespart werden.</p>
<p>4. Vorteil Durch eine wesentlich höhere Effizienz und wesentlich längeren Wartungsintervallen der LEDs können Energieeinsparungen von 70 % und mehr erreicht und Wartungskosten erheblich reduziert werden. Bei einem Umbau ergeben sich hieraus äußerst attraktive Amortisationszeiten.</p>	<p>10. Vorteil Unsere Dimmsysteme sind mit verschiedensten LED-Modulen und Leuchten kombinierbar und tragen so zu weiteren Einsparungen von Strom und damit von CO₂-Emissionen bei.</p>
<p>5. Vorteil Die Wahl des richtigen Leuchtmittels bestimmt nicht nur maßgeblich die Betriebs-, sondern auch die Folgekosten. Dank der hohen Lebensdauer und der langen Wartungsintervalle der LEDs sind diese sehr gering.</p>	<p>11. Vorteil Neben Energieeinsparung und reduzierter Lichtimmission führt die Lichtpunktzerlegung zu einer geringeren Blendung und einer sehr gleichmäßigen Beleuchtung.</p>
<p>6. Vorteil</p>	<p>12. Vorteil</p>

Verminderte Lichtverschmutzung bedeutet keine Beleuchtung des Nachthimmels und damit auch weniger Störung von nachtaktiven Tieren. Durch den geringen UV-Anteil in dem von LEDs erzeugten Licht werden sehr viel weniger Insekten angezogen. Die Tiere werden so insgesamt geschützt und eine Verschmutzung der Leuchten deutlich reduziert.

Recycling von Materialien schont Ressourcen. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit ist der größte Teil unserer Produkte wiederverwendbar. Ein weiteres klares Plus für die Umwelt.

4.3 SOZIALE VERANTWORTUNG

Als mittelständisches Unternehmen ist sich Hess seiner sozialen Verantwortung bewusst. Dies bedeutet, dass Hess soziale Gesichtspunkte bei unternehmerischen Entscheidungen berücksichtigt. Angefangen im Unternehmen selbst, richtet sich dieses Handlungsfeld zunächst an die eigenen Mitarbeiter. Erklärtes Ziel Hess ist es, in allen relevanten Berufsgruppen als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden. Weiterhin engagiert sich das Unternehmen über die Unternehmensgrenzen hinaus und übernimmt Verantwortung gegenüber Kunden und Gesellschaft.



Beispiele für bereits umgesetzte Maßnahmen:

Intern:

- ✓ Erfolgreiche Bindung der Mitarbeiter an das Unternehmen
- ✓ Gestärktes Umweltbewusstsein im Unternehmen durch abteilungsübergreifende Zusammenarbeit

Extern:

- ✓ Zielgerichtete Vermarktung der neuen energiesparenden Systeme und Produkte
- ✓ Aufbau eines repräsentativen und fortschrittlichen Kundenzentrums um u.a. Kommunen, Schulen für nachhaltige Produkte zu begeistern

4.4 PRODUKTIONS VERANTWORTUNG

Umweltschonende Produktion bedeutet für Hess, alle Ressourcen optimal einzusetzen. Deshalb achtet das Unternehmen an seinem Produktionsstandort besonders auf Ressourcenschonung und -effizienz durch kontinuierliche Prozess- und Standortoptimierung. Für Hess stehen ein effizienter Einsatz von Energie und Kreislaufwirtschaft sowie ein bewusster Umgang mit Ressourcen ganz oben auf der Agenda. Hess Bemühungen zielen darauf ab, die eingesetzten Materialien und Energie so effizient wie möglich zu nutzen, um negative Umweltwirkungen seiner wirtschaftlichen Tätigkeit zu minimieren und so aktiv zum Umweltschutz beizutragen.



Beispiele für bereits umgesetzte Maßnahmen:

- ✓ Einsatz modernster Maschinen und Anlagen
- ✓ Neue Montageplätze mit One -Pierce Flow
- ✓ LED-Technik in der gesamten Produktion
- ✓ Sortenreine Abfalltrennung zur Sekundärrohstoffverwertung oder der sortengerechten Entsorgung
- ✓ Wechsel zu ortsansässigen Entsorgern

5. Unsere Umweltaspekte

Als Umweltauswirkung gilt jeder direkte oder indirekte Einfluss der Tätigkeiten und Produkte auf die Umwelt, gleich ob schädlich oder unschädlich. Die direkten sowie indirekten Umweltauswirkungen wurden bereichsspezifisch erfasst. Bei der Ermittlung der Umweltauswirkungen wurden u.a. folgende direkte und indirekte Umweltaspekte berücksichtigt und bewertet.

5.1 Lebenswegbetrachtung

Lebenszyklus	Ausmaß		Beeinflussbarkeit in unserem Sinne oder im Sinne des Kunden		Relevant
Produktentwicklung	Hoch	Im Zuge der Entwicklung kann gesteuert werden, welche Materialien zum Einsatz kommen.	Hoch	Wir können bestimmen, welche Materialien verwendet werden. Kunde hat nur Einfluss auf das Design der Leuchte und die Ausstattungsmerkmale.	Ja
Rohstoffgewinnung	Hoch	Die Art und Weise wie die Rohstoffe gefördert oder veredelt werden. Aluminium ist hier ein sehr negatives Beispiel, aufgrund des hohen Energieaufwands bei der Herstellung.	Gering	Wir können nur durch die Materialverwendung steuern und versuchen die Kundenanforderungen dementsprechend zu lenken.	Ja, aber zweitrangig
Transport direkt zu uns	Mittel	Die Distanz, die Art der Verpackung und der Einsatz von Mehrwegladungsträgern beeinflussen den Energieaufwand und verursachen Abgasemissionen und eventuelle Entsorgungskosten des Verpackungsmaterials.	Mittel	(1) Gemeinsame Festlegung, wie die Verpackungen aussehen soll. (2) Vermeidung von unnötigen Transporten (3) Wahl von näheren Lieferanten, wenn diese durch Lieferantenbewertung gedeckt wird.	Ja
Transport zum Lieferanten	Mittel				
Transport vom Lieferanten zu uns	Mittel				
Weiterverarbeitung beim Lieferanten zur Fertigbaugruppe	Mittel	Entscheidend sind hier der Energieaufwand, die möglichen Abgasemissionen und die Menge und Art der Produktionshilfsstoffe, wie Schmiermittel, Druckluft etc.	Gering	Neben der Weiterentwicklung des QM-Systems des Lieferanten, können wir u.U. auf die Förderung eines Umweltmanagements hinwirken.	Ja, aber zweitrangig
Weiterverarbeitung beim Lieferanten zur Halbbaugruppe	Mittel				
Endmontage von Fertigbaugruppen	Mittel				

Weiterverarbeitung von Halbbaugruppen	Mittel				
Entsorgung von Produktionsabfällen	Mittel	Ist entscheidend das Ausmaß des Verschnitts (Verschwendung), sowie der Anteil von nicht i.O. Materialien, die entsorgt werden müssen.			
Entsorgung von Produktionshilfsstoffen	Mittel	Welche Produktionshilfsstoffe sind notwendig? Welche Gefahren bergen diese? Wie hoch ist Einsatzmenge? Muss ich bauliche Maßnahmen zur sicheren Entsorgung treffen?			
Verpackung der Produkte	Mittel	Wie viel und welche Verpackungsmaterialien kommen zum Einsatz. Können diese vom Kunden entsorgt werden? Wie hoch ist der Aufwand der ordnungsgemäßen Entsorgung?	Hoch	(1) Wahl des Verpackungsmaterials (2) Regelung der Entsorgung nach dem Gebrauch durch Verträge mit Entsorgungsträger	Ja
Transport zum Kunden	Mittel	Welche Distanz muss zurückgelegt werden?	Gering	Wir sind weltweit tätig.	Nein
Betrieb durch den Kunden	gering	Wie hoch ist der Energieverbrauch der Leuchte? Wie hoch ist der Wartungsaufwand, welche Materialien werden zur Wartung benötigt. (Im Normalbetrieb)	Mittel	Bedienungsanleitung, wie der Betrieb und Wartung stattfinden soll → Empfehlungen für optimalen Gebrauch.	Ja
Entsorgung des Produkts durch den Kunden	Mittel	Ist die Entsorgung beim Kunden geregelt? Kann er alles gemäß den für ihn geltenden Gesetzen entsorgen?	Mittel	(1) Innerhalb Deutschlands haben wir dies in der Hand. (2) EU / weltweit wirtschaftlich nicht regelbar.	Ja

5.2 Bewertungskriterien

Maßgebende Bewertungskriterien sind:

- Umweltgefährdung
- Ausmaß
- Beeinflussbarkeit

5.3 Wesentliche Umweltaspekte

Energie & Emissionen

Der Energieverbrauch ist am Standort ein wesentlicher Umweltaspekt. Maschinen und Anlagen in den Produktionshallen verbrauchen große Mengen elektrischer Energie. Doch auch die benötigte Wärmeenergie für Produktionsprozesse und Gebäudeheizung spielt eine große Rolle. Am

Gefahr von Umweltunfällen

Mögliche Risiken im Unternehmen wurden durch spezifische Gefährdungsanalysen identifiziert. Allgemein wird ein Brand als größtmöglicher „Störfall“ betrachtet. Für den Fall, dass sich Schleif- oder Schweißfunken in der Absauganlagen entfachen bzw. benachbarte Gegenstände entzünden, gibt es

<p>Standort Villingen-Schwenningen sind drei Brenner vorhanden. Durch die Verbrennung von Gas entstehen Emissionen. Diese Emissionen werden durch moderne Brennertechnik geringgehalten. Die Einhaltung der vorgeschriebenen Grenzwerte wird durch Messungen sichergestellt.</p>	<p>ein Löschkonzept, Brandschutzbeauftragten, -helfer und eine enge Abstimmung mit der örtlichen Feuerwehr. Darüber hinaus finden zudem regelmäßige Kontrollen der Notfallausrüstung statt. Auch Ersthelferunterweisungen und Notfallübungen gehören zu den Maßnahmen der Brand- und Unfallverhütung.</p>
<p>Abfall / Recycling Die Hauptabfälle am Standort sind Metallverschnitte und Holzabfälle. Am Standort Villingen-Schwenningen übernimmt ein externer Dienstleister die Entsorgung anfallender Abfälle. Am Standort fallen zudem Kunststoffabfälle in Form von Verpackungsfolie- und Kunststoffpackbänder an. Diese werden getrennt voneinander gesammelt und durch einen externen Entsorgungsdienstleister abtransportiert.</p>	<p>Nutzung von Ressourcen und Rohstoffen Alle eingesetzten Roh- und Hilfsstoffe werden per EDV-Technik erfasst. Neben dem Einsatz von Metall werden insbesondere Verpackungsmaterialien wie Kartonagen und hauchdünne luftgefüllte Kunststoffkissen sowie Klebstoffe u. Lösemittel in der Fertigung verwendet. Ein aktuelles Gefahrstoffkataster ist vorhanden.</p>
<p>Lokale Phänomene (Lärm, ästhetische Beeinträchtigungen, etc.) Außerhalb der Werkshallen sind keine nennenswerten Lärmemissionen vorhanden. Dennoch ist der Bereich Lärm als wesentlicher Umweltaspekt zu betrachten, da am Standort innerhalb der Produktion eine Geräuschbelastung durch den Einsatz der Maschinen entsteht. Allen Mitarbeitern wird daher eine, teilweise sogar individuell angepasste, persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Aktuelle Gefährdungsbeurteilungen für die Werkshallen sind vorhanden.</p>	<p>Wasser / Abwasser Im Rahmen der Produktionsprozesse spielt der Wasserverbrauch bei HESS eine untergeordnete Rolle. Vorwiegend durch Sanitärbereiche und Reinigungstätigkeiten herrscht am Standort ein normaler Wasserverbrauch.</p>

5.4 Direkte Umweltaspekte

Folgende direkte Umweltaspekte wurden bewertet, da eine belegbare Umweltgefährdung vorhanden ist:

- Emissionen in die Atmosphäre.
- Ein- und Ableitungen in Gewässer.
- Erzeugung, Recycling, Wiederverwendung, Transport und Entsorgung von festen und anderen Abfällen, insbesondere von gefährlichen Abfällen.
- Nutzung von natürlichen Ressourcen und Rohstoffen (einschließlich Energie).
- Nutzung von Zusätzen und Hilfsmitteln sowie Halbfertigprodukten.

Hess GmbH Licht + Form

Umwelterklärung 2023

- Verkehr (Frachten).
- Risiko von Umweltunfällen und Umweltauswirkungen, die sich aus Vorfällen, Unfällen und potenziellen Notfallsituationen ergeben oder ergeben könnten.
- Auswirkungen auf die biologische Vielfalt.

Die folgenden direkten Umweltaspekte wurden nicht bewertet, da für sie eine Umweltgefährdung nicht belegbar ist:

- Nutzung und Kontaminierung von Böden.
- lokale Phänomene (Lärm, Erschütterungen, Gerüche, Staub, ästhetische Beeinträchtigung usw.).

Die Architektur des gesamten Stammsitzes wurde als repräsentativer Fertigungsstandort errichtet. Eine ästhetische Beeinträchtigung unseres Umfelds ist somit nicht gegeben. Die biologische Vielfalt wird weder durch die Produktion noch die Verwaltung oder dem innerbetrieblichen Werksverkehr in Mitleidenschaft gezogen.

In der folgenden Tabelle werden das Ausmaß und die Beeinflussbarkeit bewertet: Dabei gilt für die Festlegung, ob sie für unsere Umweltleistung relevant ist. Ist es relevant, muss es im Umweltprogramm berücksichtigt werden.

Ausmaß ist hoch und beeinflussbar	→	relevant = ja
Ausmaß ist mittel und beeinflussbar	→	relevant = ja
Ausmaß ist hoch nur teilweise beeinflussbar	→	relevant = ja
Ausmaß ist mittel nur teilweise beeinflussbar	→	relevant = ja
Ausmaß ist gering und beeinflussbar	→	relevant = ja, aber zweitrangig
Ausmaß ist gering nur teilweise beeinflussbar	→	relevant = nein
Ausmaß ist gering und nicht beeinflussbar	→	relevant = nein

Direkte Umweltaspekte	Ausmaß		Beeinflussbarkeit		Relevant
Emissionen in die Atmosphäre (Treibhausgas)	Hoch	Größter Anteil an Emissionen	Ja	Steuerung des Energieverbrauchs	Ja
Emissionen in die Atmosphäre (Staub durch Frachten)	Gering	Im Verhältnis zu den Treibhausgasen	Nein	Nicht beeinflussbar wo unsere Produkte weltweit zum Einsatz kommen.	Nein
Ein- und Ableitungen ins Abwassersystem	Mittel	Unser Wasserverbrauch pro Kopf in unserem Unternehmen liegt unter den Durchschnitt in Deutschland	Ja	Einfluss durch Homeoffice. Wirkung jedoch nicht so entscheidend, da wir kein Prozesswasser bei der Produktion benötigen.	Ja
Erzeugung, Recycling, Wiederverwendung, Transport und Entsorgung von festen und anderen Abfällen, insbesondere von gefährlichen Abfällen	Hoch	2022 lagen wir bei 74 t	Ja	Besonders im Bereich der Abfälle durch Verpackungen (durch angelieferte Waren) und den Einsatz von Papier und Kartonagen.	Ja
Nutzung von natürlichen Ressourcen einschließlich Energie	Hoch	2022 Gesamtverbrauch: 1.672 MWh	Ja	Durch Einsparungen bei der Beleuchtung und Heizung.	Ja

Nutzung Rohstoffe, Zusätze, Hilfsmittel sowie Halbfertigprodukte	Hoch	2022 Gesamtverbrauch: 182 t.	Ja	Sinnvoller Umgang und Einkauf von Materialien.	Ja
Verkehr (in Bezug auf Waren und Dienstleistungen)	Gering	Da die Emission durch Frachten nicht relevant sind im Vergleich zu den Emission durch den Energieverbrauch.	Ja	Durch die Wahl der Lieferanten und Dienstleister	Ja, aber zweit-rangig
Risiko von Umweltunfällen und Umweltauswirkungen, die sich aus Vorfällen, Unfällen und potenziellen Notfallsituationen ergeben oder ergeben könnten	Gering	Höchstes Risiko Leckagen durch LKWs auf dem Versandhof - noch nie eingetreten! Feuer auf dem Gelände – bis dato noch nie eingetreten.	Ja	Durch Notfallmaßnahmen, wie z.B. Ausbringung von Bindemittel und Bindemittelsperren in den Abflüssen.	Ja, aber zweit-rangig
Auswirkungen auf die biologische Vielfalt	Gering	Da die bebaute und versiegelte Fläche gegeben sind.	Nein	Die aktuelle Produktionsfläche, wird für den notwendigen Durchsatz benötigt.	Nein

5.5 Indirekte Umweltaspekte

		Ausmaß		Beeinflussbarkeit	Relevant
Design und Entwicklung Zusammensetzung des Produktangebots	Hoch	Durch den Einsatz von LED können unsere Kunden ihre Emission halbieren. Durch das Lichtspektrum von LED werden wesentlich weniger nachtaktive Insekten in Mitleidenschaft gezogen. Dadurch wird auch der Einsatz von Reinigungsmittel für die Außenbeleuchten reduziert.	Ja	Durch: Die ausschließliche Neuentwicklung von LED Leuchten. Abkündigung aller Bestandprodukte, die nicht in Richtung LED weiterentwickelt werden können Ständige Implementierung neuer LED Generationen	
neue Märkte	Hoch	Durch Weiterentwicklungen im Bereich der LED und der sinnvollen Vernetzung mit Sensorik, um den Energieverbrauch noch weiter zu senken.	Ja	Ist eng mit Design und Entwicklung verknüpft.	Ja*)
Verpackung	Hoch	Die Verpackung der Produkte/Materialien unserer Zulieferer und die damit verbundene Entsorgung sind enorm.	Ja	Wahl von umweltverträglichen und entsorgbaren Verpackungsmaterialien und Reduzierung auf ein notwendiges Maximum.	Ja
Transport	Gering	Zum Teil sind wir an bestimmte Speditionen gebunden durch unsere teilweise sehr sperrigen Produkte. Auch auf die Produkte/Materialien unserer Zulieferer trifft dies ebenfalls zu. Dadurch sind	Ja	Sinnvolle Bündelung von Frachten um möglichst wenig Transportfläche zu verbrauchen und damit die Belastung durch diese für die Umwelt durch Emissionen zu reduzieren.	Ja, aber zweitrangig

		diese nicht weniger sperrig.			
Verwendung und Wiederverwendung	Gering	Die Wiederverwendung von bereits gebrauchtem Verpackungsmaterial ist nur sehr eingeschränkt möglich und findet kaum statt.	Nein	Die Wiederverwendung von Verpackungsmaterialien ist aus ästhetischen und hygienischen Gründen nur eingeschränkt möglich.	Nein
Umweltleistung und -verhalten Lieferanten Entsorgung von Abfall	Mittel	Durch die von uns bezogenen Materialien und Produkte verursachen zum Teil umweltkritischen Entsorgungen (z.B. Lackherstellung). Auch die Verschwendung durch die Produktion unserer Produkte kann Einfluss auf die Umwelt haben.	Ja	Im Bereich der Lieferantenbindung die Forderungen von Nachhaltigkeit forcieren.	Ja

*) Seit 2014 setzen wir nur auf Neuentwicklungen mit LED-Technik. Die Kombination mit Sensorik und Ansteuerungsmöglichkeiten zur Senkung des Energieverbrauchs von LED-Außenleuchten ist standardisiert für viele Produkte möglich.

6. Umweltzielsetzung

Unsere Umweltzielsetzungen sind in einem fortlaufenden Umweltprogramm festgehalten. Dieses wird über die Managementbewertung überwacht, gesteuert und weiterentwickelt.

Maßgebend für die Wahl der Umweltziele ist die Bewertung der direkten und indirekten Umweltaspekte.

Tabelle 1: Umweltzielsetzungen

Ziel	Indikator (Ist-Werte)			Zielwerte		Ergebnis	Begründung
	2020	2021	2022	2022	2023	2022	2022
Senkung Energieverbrauch (und Treibhausgase) <small>Gesamtenergie Einheit: MWh/Th MA</small>	9,50	10,77	10,70	10,50	10,65	Ziel nicht erreicht	Ziel aus Vorjahr wurde knapp nicht erreicht, dennoch sind Verbesserungen zur letzten Umwelterklärung erkennbar. Die Maßnahmen wurden umgesetzt.
Senkung Abfallaufkommen <small>Gesamtabfall Einheit: t / Th MA</small>	0,60	0,42	0,47	0,45	0,45	Ziel erreicht	Durch Anstieg nichtgefährlicher Abfälle (Mischschrott). Bereinigung von Altbeständen.

Senkung des Materialverbrauchs	1,54	1,09	1,16	1,40	1,30	Ziel erreicht	
<small>Gesamtmaterialverbrauch Einheit: t / Th MA</small>							

Bezugsgröße: „Th MA = pro 1.000 geleistete Arbeitsstunden aller Mitarbeiter“

Nicht alle geplanten Ziele konnten wir im Jahr 2022 realisieren. Zu sehr lastete der Zusatzaufwand durch die Pandemie auf den Abläufen der Firma. Es gab ständig neue und wichtige Prioritäten. Des Weiteren wurden effizientere Montageplätze aufgebaut, welche zu einer Senkung der Mitarbeiterstunden und zu einem erhöhten Output also auch Verbrauch führte.

7. Jährliche Umweltdaten und Fakten

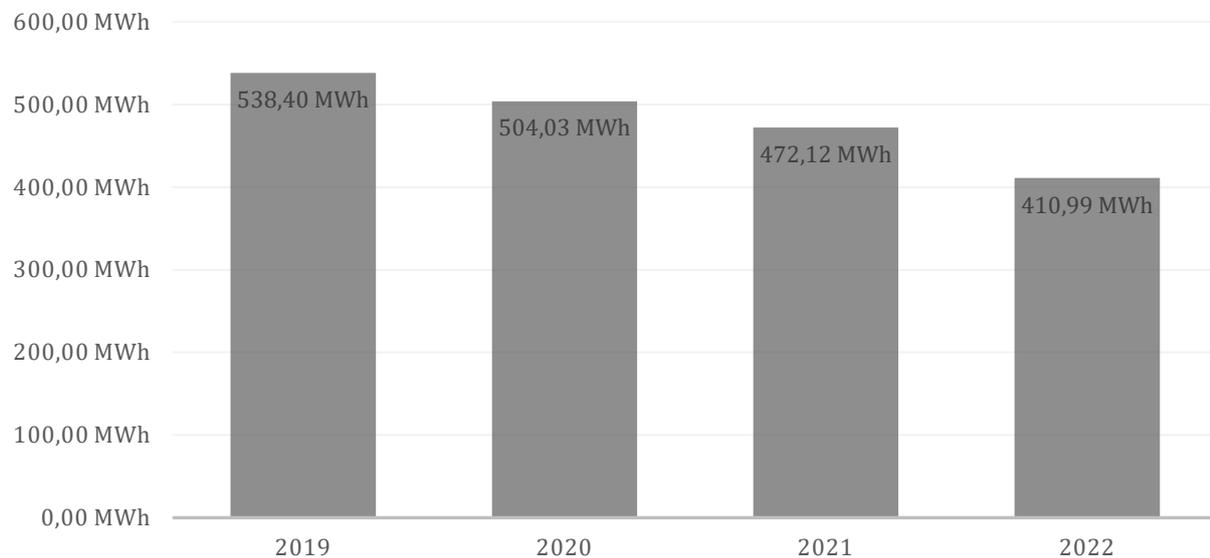
Bezugsgröße:

Zu Grunde gelegte Bezugsgröße ist „pro 1.000 geleistete Arbeitsstunden aller Mitarbeiter“. In allen folgenden Tabellen abgekürzt angegeben mit „*Th MA*“ (die Differenzen zu den Vergleichsjahren ergeben sich durch die Senkung der Anzahl Mitarbeiter/-stunden)

Jahr	2019	2020	2021	2022
Th Ma	196,6	173,9	159,6	156,3

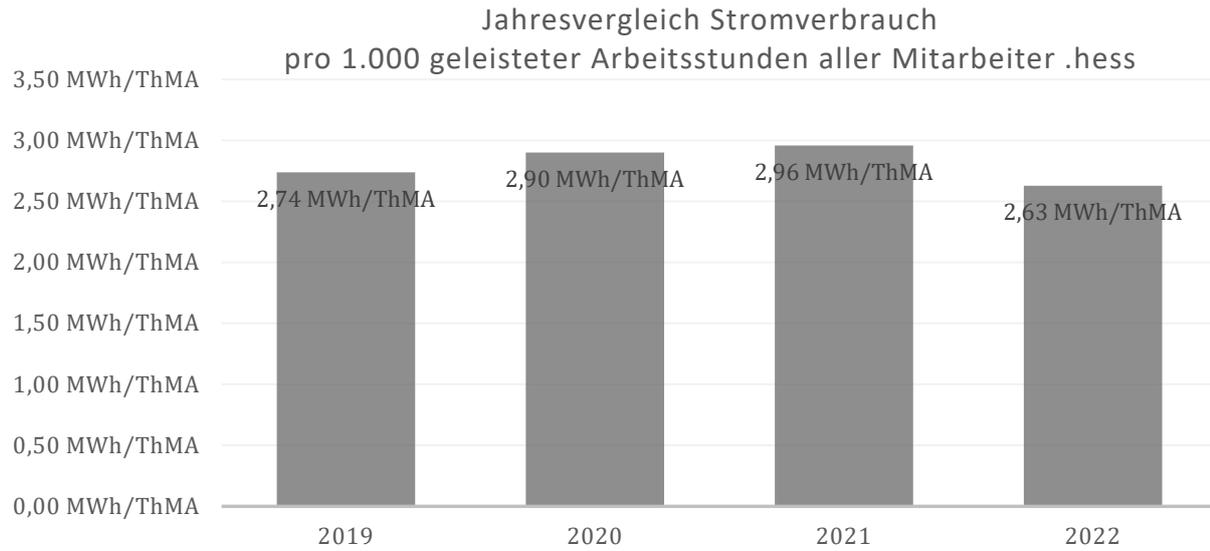
7.1 Energie

Jahresvergleich Gesamt-Stromverbrauch

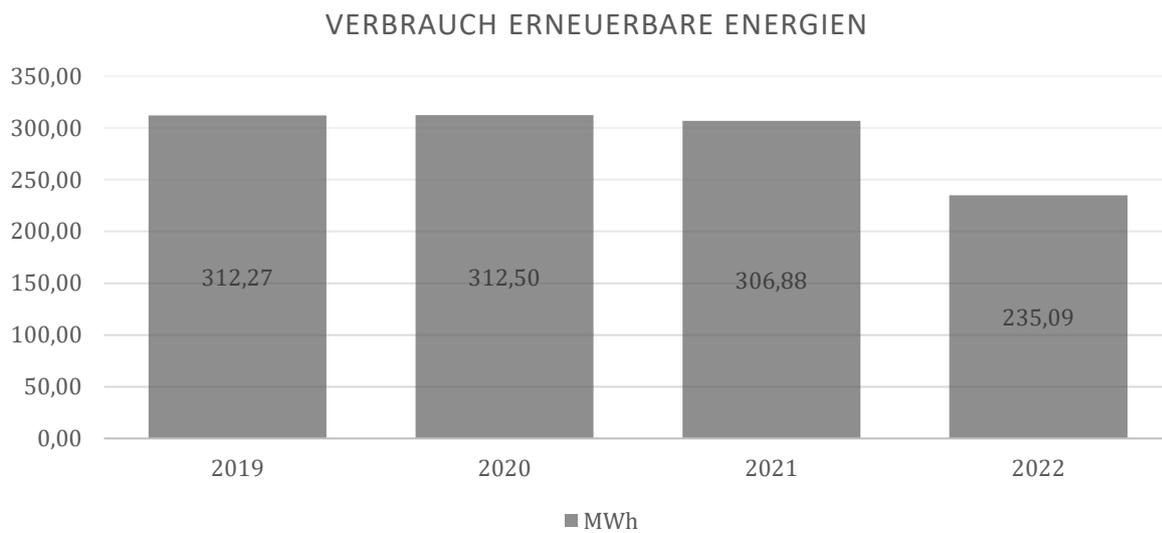


Fazit:

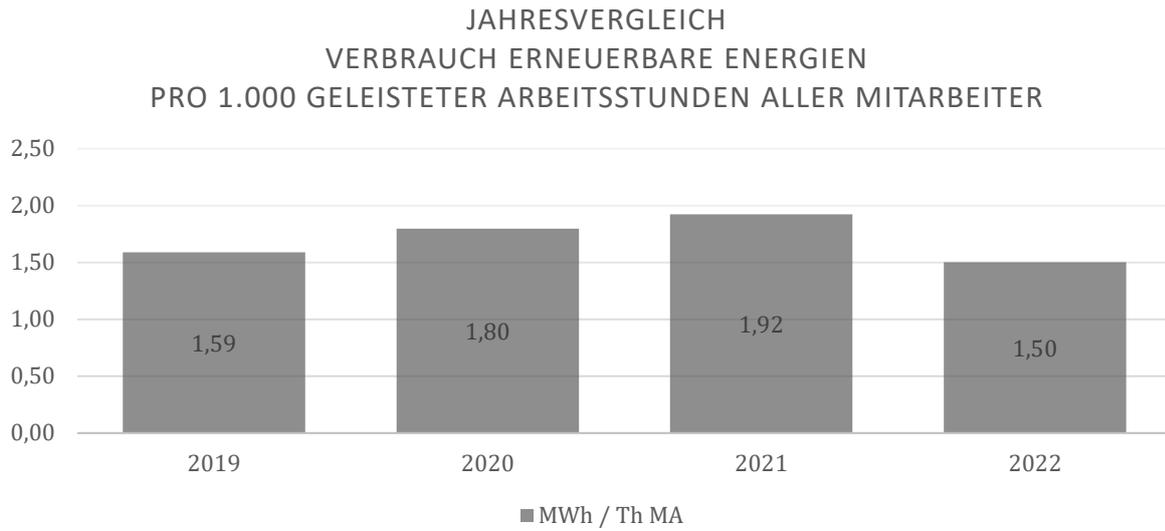
Positiver Trend



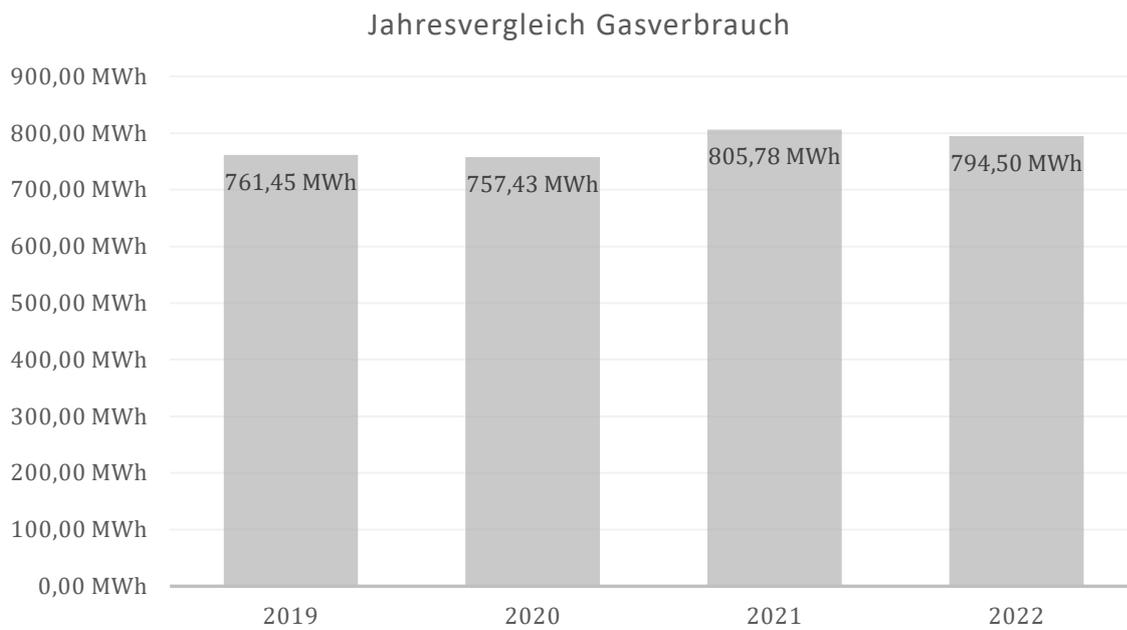
Fazit:
Positiver Trend



Fazit:
Positiver Trend



Fazit:
Positiver Trend



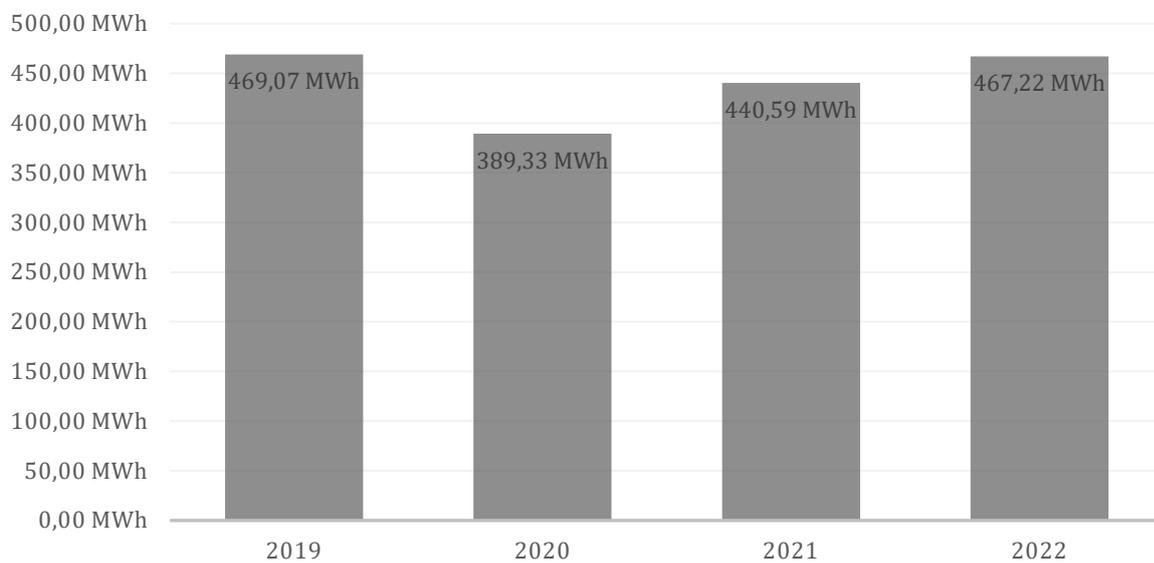
Fazit:
Positiver Trend

Jahresvergleich Gasverbrauch (witterungsbereinigt)
pro 1.000 geleisteter Arbeitsstunden aller Mitarbeiter

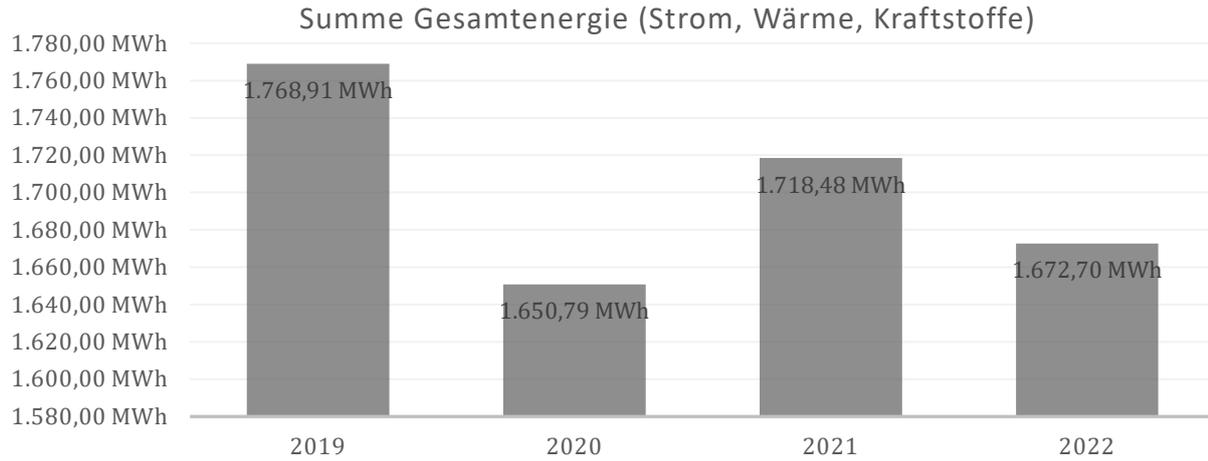


Fazit:
Nahezu gleichbleibend.

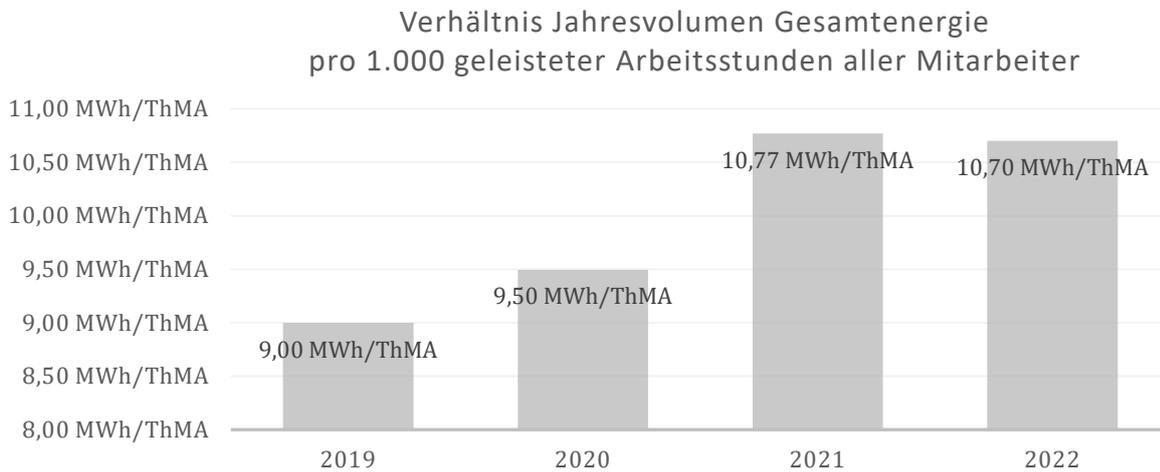
Jahresvergleich Kraftstoffe .hess



Fazit:
Im Jahr 2020 wurden kaum Geschäftsreisen bzw. Kundenbesuche auf Grund der Kontaktbeschränkungen durchgeführt. Aus diesem Grund findet hier der Vergleich mit dem Jahr 2019 statt. Dieser zeigt eine leichte Reduktion. Zudem werden die Verbräuche in den kommenden Jahren durch den Fahrzeugflottenwechsel auf Batterie stark reduziert.



Fazit:
Positiver Trend

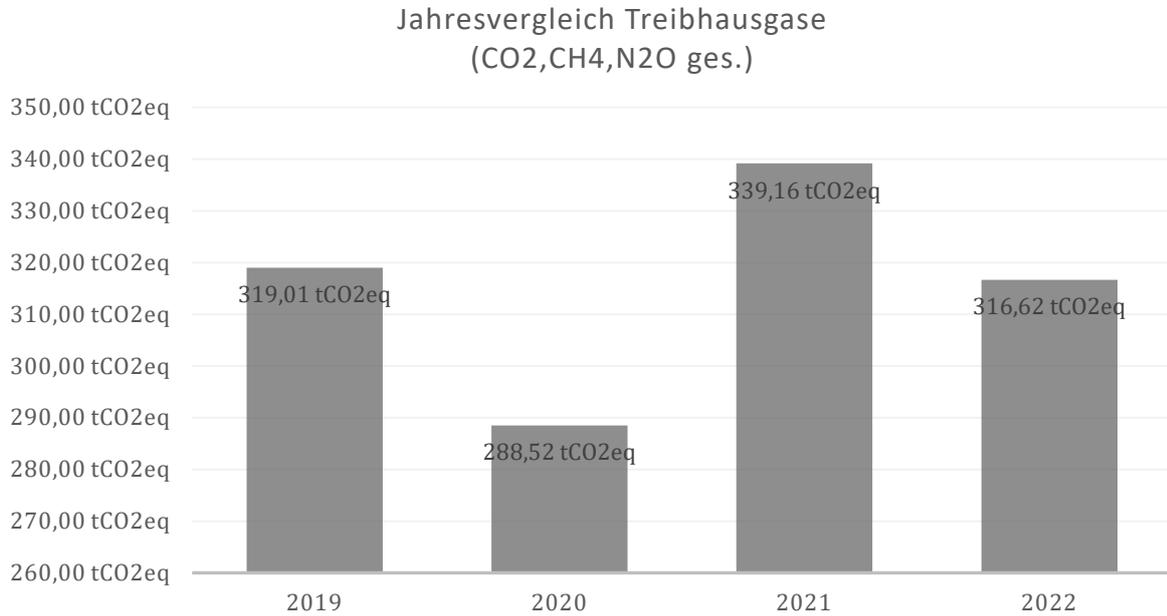


Fazit:
Positiver Trend

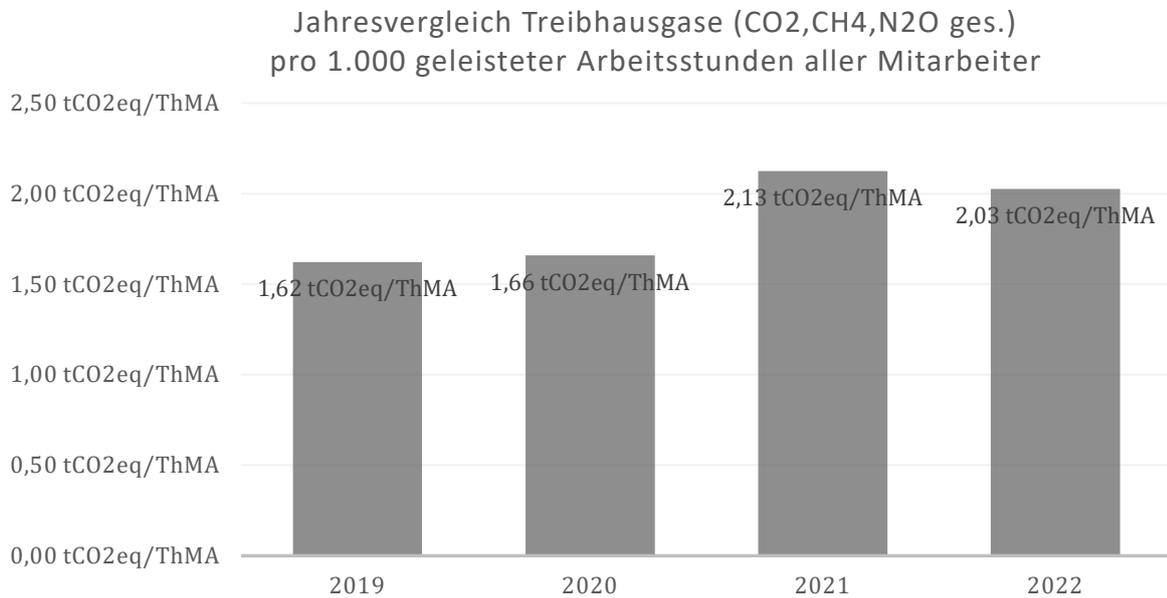
7.2 Emission

Unsere Gasheizungen unterliegen der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. BImSchV). Die Einhaltung der Grenzwerte wird regelmäßig vom Kaminkehrer überprüft. Die letzten Prüfungen (Oktober 2021 KÜO, Oktober 2021 1. BImSchV) ergaben keinerlei Mängel. Die Abwärme des Druckluftkompressors wird zur Heizung des Hauptgebäudes genutzt.

7.3 Gesamtemissionen Frachten und Treibhausgase (Indikator)

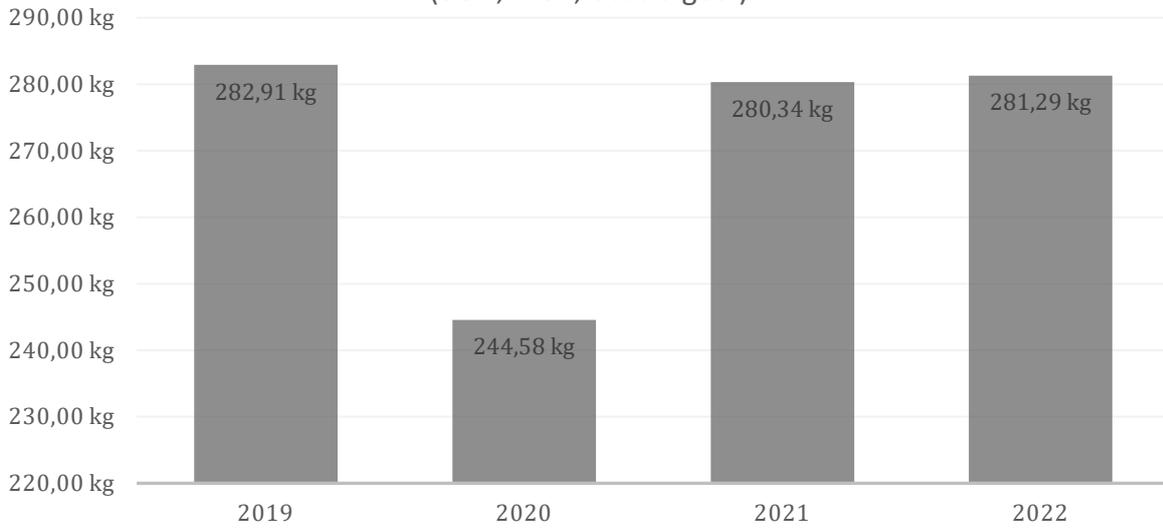


Fazit:
Positiver Trend



Fazit:
Positiver Trend

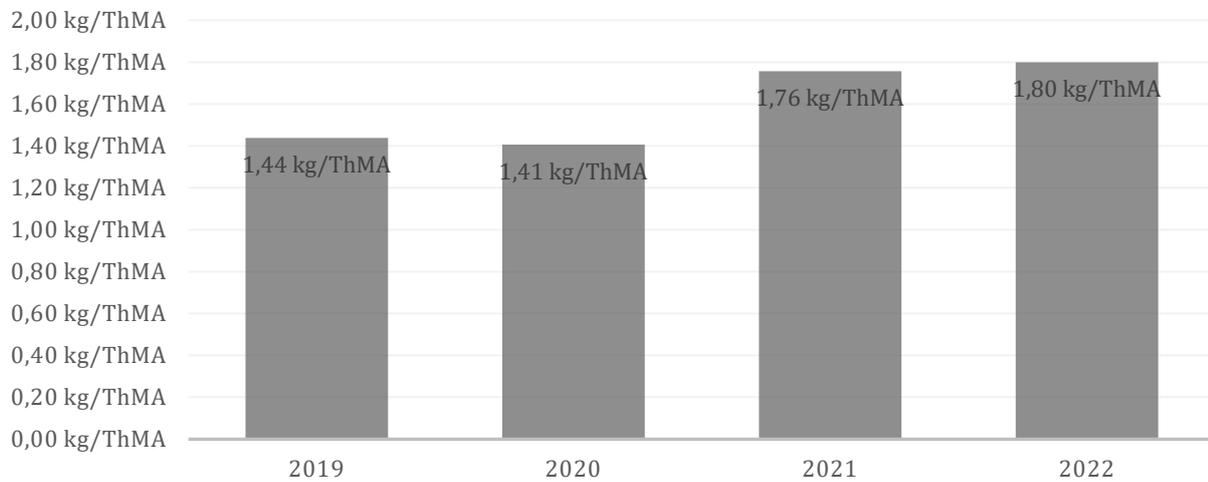
Jahresvergleich Frachten (SO₂, NO_x, Staub ges.)



Fazit:

Im Vergleich zu 2021 nahezu stabiler Wert. Kein erhöhter Eintrag in die Umwelt.

Jahresvergleich Frachten (SO₂, NO_x, Staub ges.) pro 1.000 geleisteter Arbeitsstunden aller Mitarbeiter



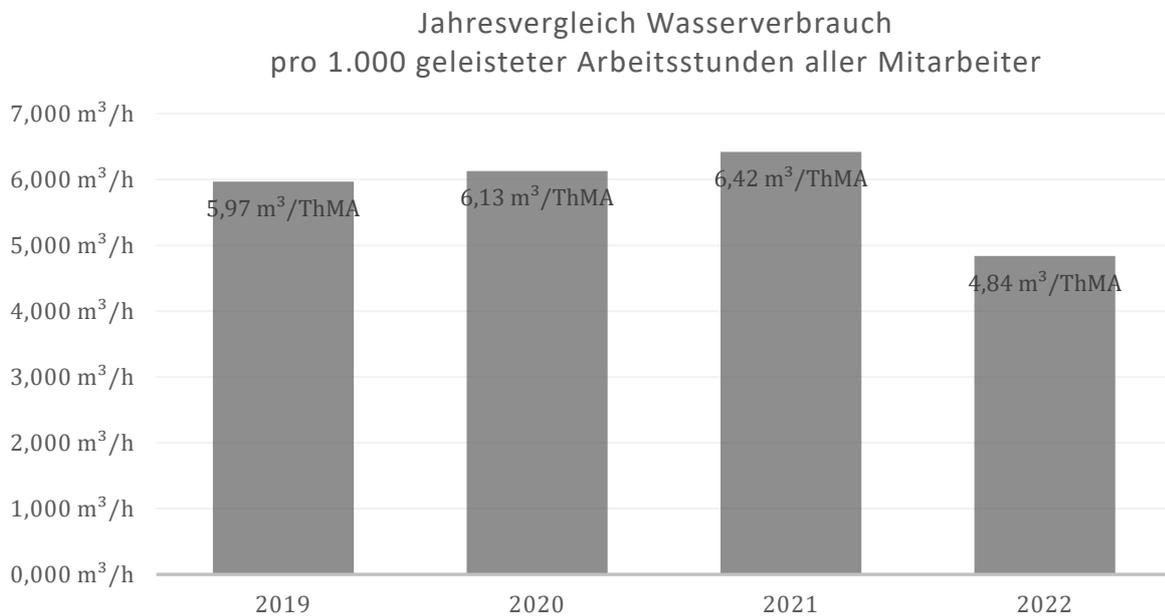
Fazit:

Im Vergleich zu 2021 nahezu stabiler Wert. Leichte Erhöhung.

7.4 Wasserverbrauch



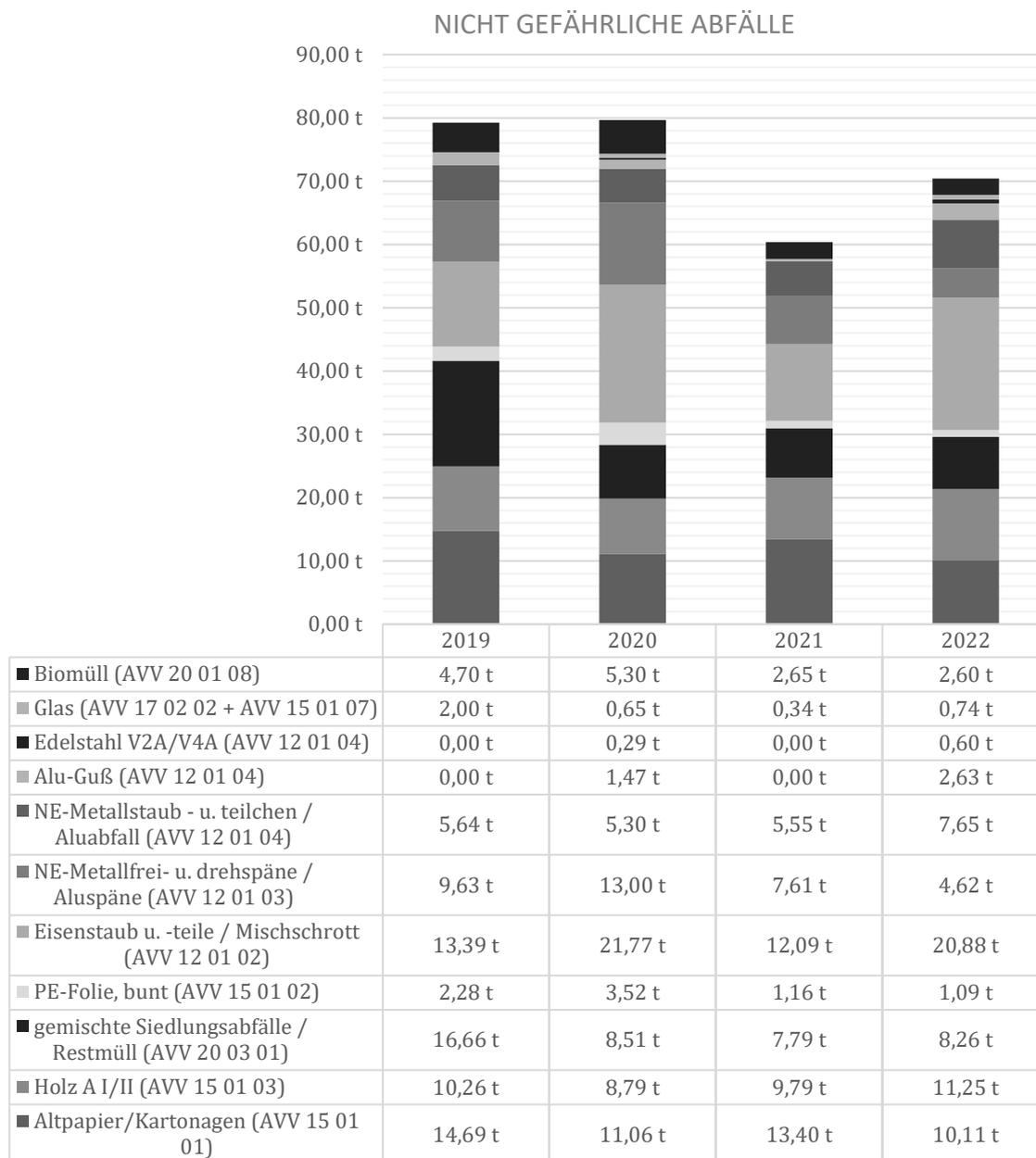
Fazit:
Positiver Trend



Fazit:
Der Rückgang des Wasserverbrauchs im Jahr 2019 ist vermutlich auf den Wegfall der benötigten Prozesswassermenge durch die Deinstallation des Nassabscheiders zurückzuführen.
Der Anstieg beim mitarbeiterbezogenen Wasseraufkommen 2020/2021 kann auf verschiedene Einflussfaktoren, wie etwa eine Corona-bedingte leicht angestiegene Wasserentnahme für die Körper-

Hygiene zurückgeführt werden. Den Wasserbedarf konnten wir somit aus Gesundheits- und Sicherheitsgründen nicht vergleichbar anpassen. 2022 ist eine deutliche Reduzierung erkennbar.

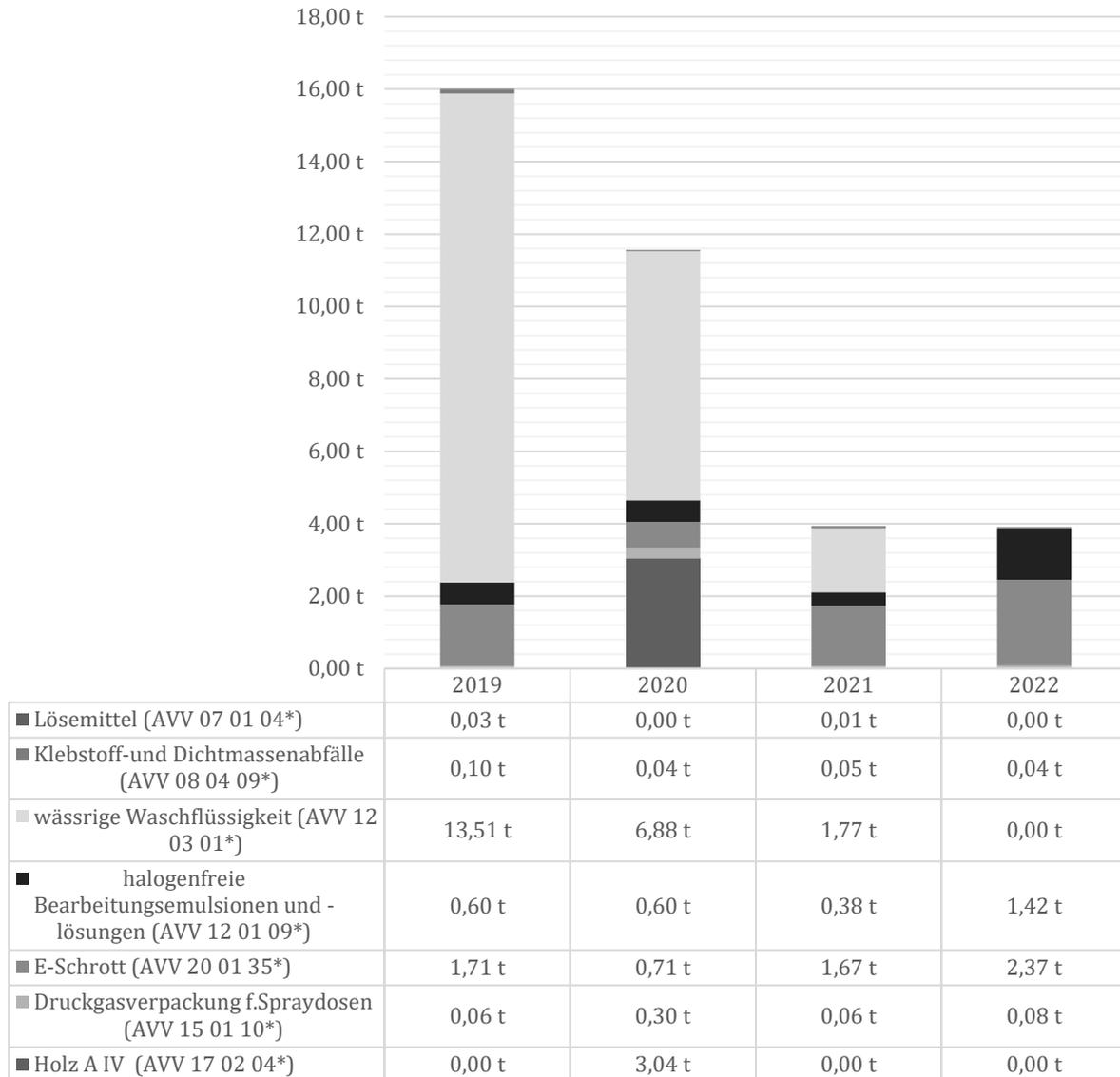
7.5 Abfälle



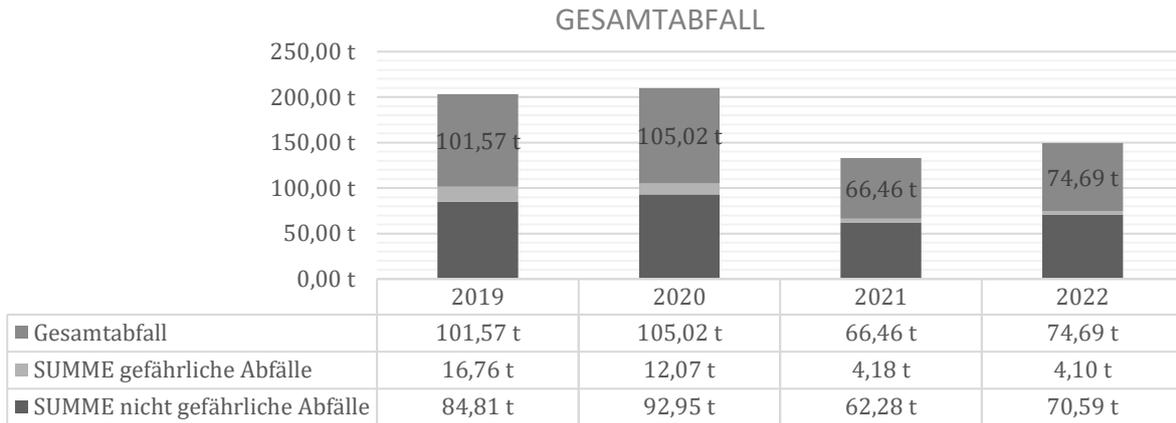
Fazit:

Die Erhöhung der nicht gefährlichen Abfälle im Jahr 2020 ist hauptsächlich durch die Demontage bzw. Entsorgung eines Designobjekts auf dem Hess Schauplatz sowie durch die Verschrottung von Altbeständen entstanden. 2021 ist eine deutliche Reduzierung der Abfälle erkennbar. 2022 wurde eine Sonderverschrottung von alten Lagerbeständen durchgeführt, was zu einer Erhöhung führte.

GEFÄHRLICHE ABFÄLLE

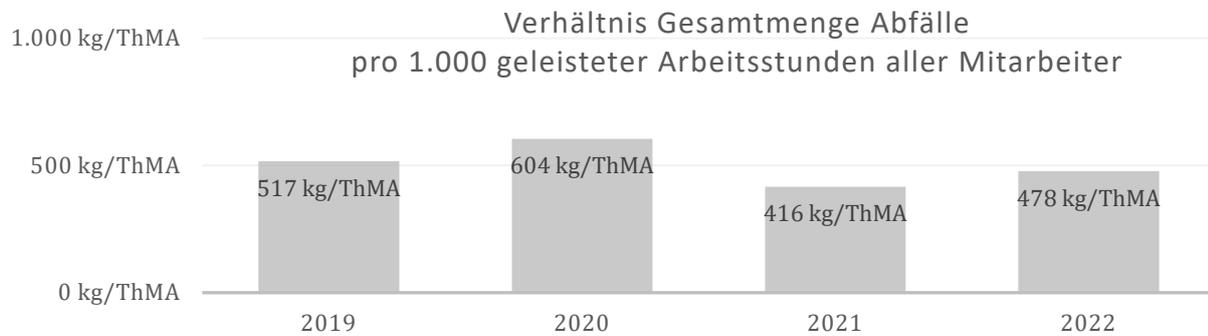


Fazit:
Leichte Reduzierung der gefährlichen Abfälle im Jahr 2022.



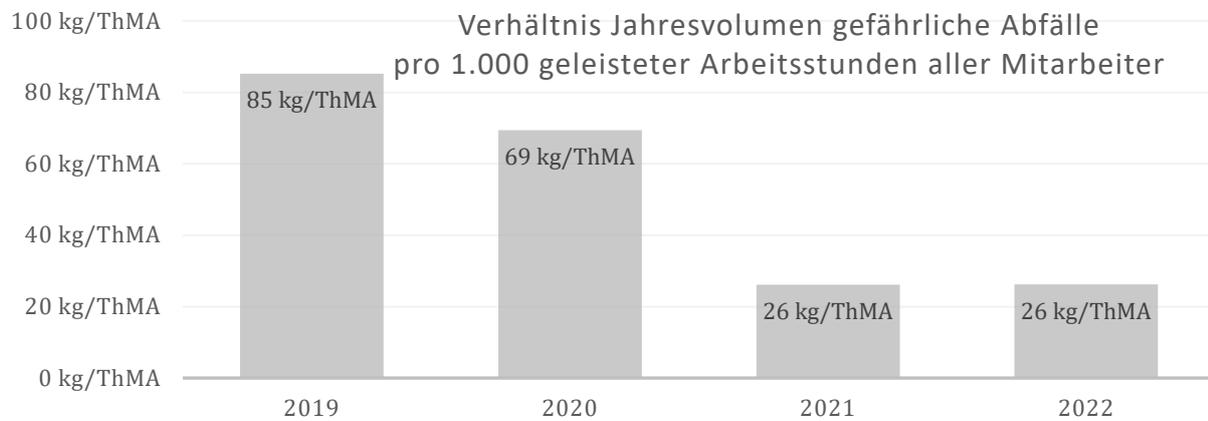
Fazit:

Die Erhöhung wurde durch die Sonderverschrottung von nichtgefährlichen Abfällen verursacht.



Fazit:

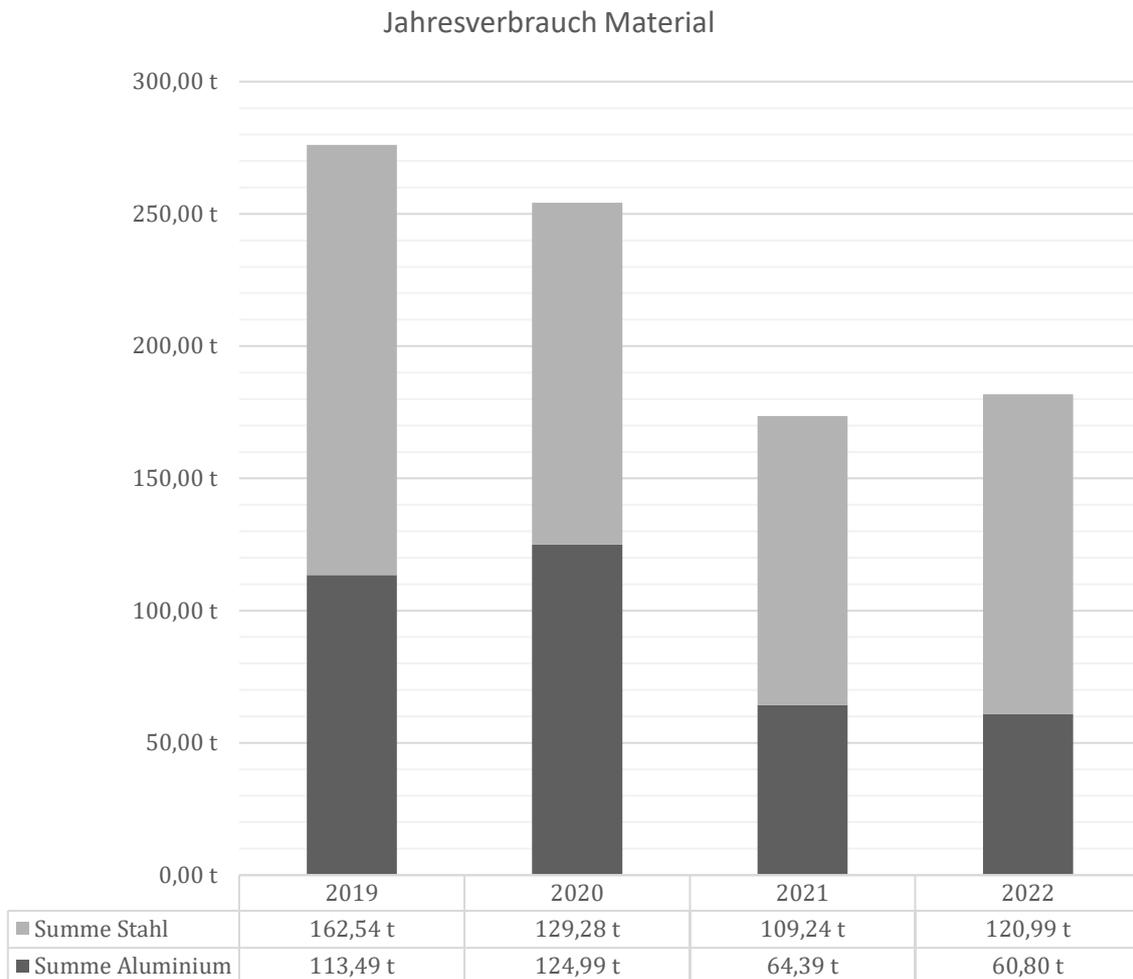
Der Wert ist gesunken, da im Jahr 2021 keine Sonderverschrottung stattfand. Auf Grund der kontinuierlichen Erhöhung des Produktoutputs und gesunkener Mitarbeiterzahl im Jahr 2022, gab es eine Erhöhung der Abfallmenge.



Fazit:

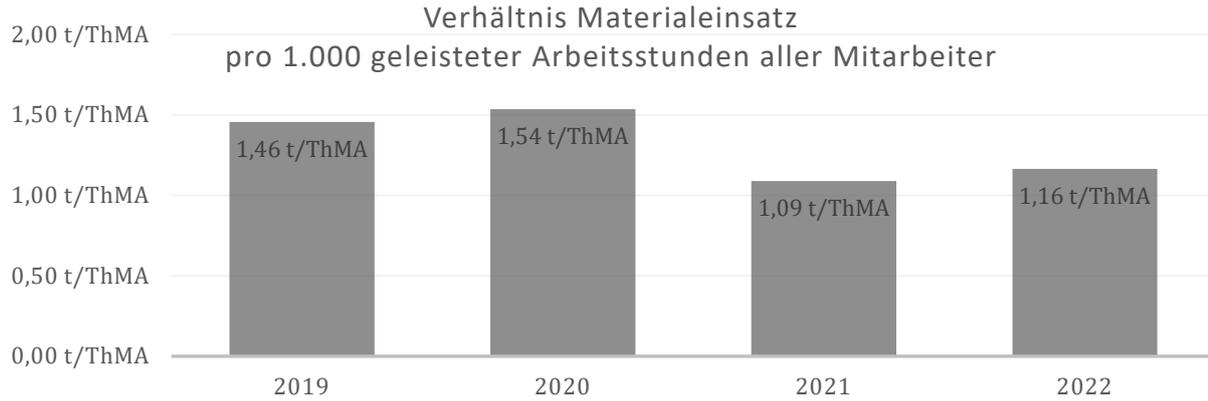
-

7.6 Gesamtmaterialverbrauch (Indikator)



Fazit:

In den vergangenen Kalenderjahren verlangte der Markt sehr materialintensive Produkte. Dieser Trend wird sich nicht ändern und ist vom Unternehmen nicht steuerbar. Die Reduzierung im Jahr 2020/21 ist auf die angepasste Auftragslage zurückzuführen. Auf Grund der aktuellen Projekte, welche in den kommenden Monaten bzw. Jahren umgesetzt werden, ist eine Erhöhung des Materialverbrauchs sicher.



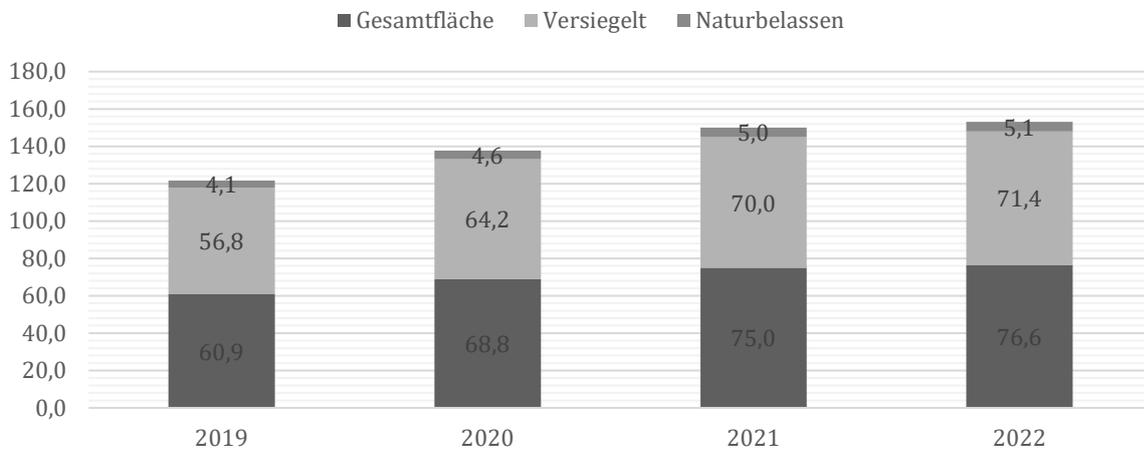
Fazit:

-

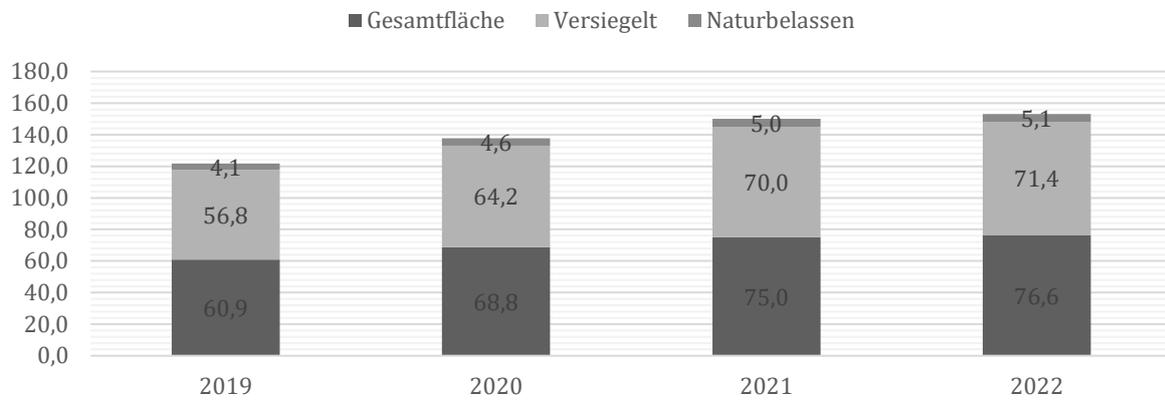
7.7 Flächenverbrauch

- Gesamtfläche 11967 m²
- Versiegelte Fläche 11168 m²
- Naturbelassene Fläche 799 m²

Verhältnis m² / Th ma



JAHRESVERGLEICH FLÄCHE PRO 1.000 GELEISTETER ARBEITSSTUNDEN ALLER MITARBEITER



Fazit:
Nahezu gleichbleibend.

8. Wesentliche umweltrechtliche Anforderungen und deren Umsetzung

Folgende für uns relevante rechtliche Vorschriften beeinflussen unsere betrieblichen Abläufe und letztlich auch unsere Verpflichtung, dass die Produkte am Ende ihres Produktlebenszyklus umweltverträglich wieder entsorgt werden können:

▪ **GefStoffV**

Gefahrstoffverordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen. Umsetzung der sich daraus ergebenden Pflichten wurde sichergestellt durch Erfassung, Erstellung und Durchführung folgender Punkte:

- ✓ Gefahrstoffkataster
- ✓ Gefährdungsbeurteilungen
- ✓ Betriebsanweisungen
- ✓ Sicherheitsdatenblätter
- ✓ Regelmäßige Unterweisungen

▪ **1. BImSchV**

Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen – Erste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes:

- ✓ Die in der Verordnung genannten Abgasverluste unserer Gasfeueranlagen dürfen nicht überschritten werden. Durch wiederkehrende Kontrollen und Messungen durch den Schornsteinfeger stellen wir sicher, dass vorgeschriebene Grenzwerte eingehalten werden.

▪ **F-Gase-V**

Die in vielen Klima- u. Kälteanlagen als Kältemittel verwendeten fluorierten Gase sollen verringert werden.

- ✓ In unserem Unternehmen gibt es 6 Klimaanlage, welche über 5t CO₂-Äquivalent aufweisen. Diese werden der jährlichen Dichtheitsprüfung durch zugelassene Firmen unterzogen. Alle Prüfungen werden dokumentiert.
- ✓ Es konnten keine Abweichungen der zulässigen Werte festgestellt werden.

▪ **GewAbfV**

Verordnung über die Bewirtschaftung von gewerblichen Siedlungsabfällen und von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen (Gewerbeabfallverordnung):

- ✓ In unserem Abfallwegeplan sind alle Abfallarten und deren entsorgungsrelevanten Informationen aufgeführt, dieser ist allen Mitarbeitern zugänglich.
- ✓ Unsere anfallenden Abfälle werden getrennt gesammelt und ggf. zur Wiederverwendung und Recycling vorbereitet.
- ✓ Siedlungsabfälle werden nach Vorschrift von unseren Entsorgungsunternehmen vorbehandelt. Die Bestätigung gemäß §3, Absatz, Satz Nr.2 GewAbfV und §6 Absatz 1 GewAbfV liegt vor.
- ✓ Die Dokumentationen werden stets aktuell gehalten.

▪ **REACH und RoHS**

Ziel der RoHS-Richtlinie ist der Schutz der menschlichen Gesundheit und Umwelt. Dazu gehört die umweltgerechte Verwertung und Beseitigung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten. Die Chemikalienverordnung REACH betrifft die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien

- ✓ REACH und RoHS beeinflusst uns bei der Beschaffung und Verwendung von Stoffen in der Produktion
- ✓ In der Entwicklung ist die Umsetzung der Vorgaben verankert.
- ✓ Es werden nur Stoffe eingesetzt, für die im Sicherheitsdatenblatt alle Informationen gemäß REACH vorhanden sind.
- ✓ Unsere Lieferanten sind verpflichtet, REACH- und RoHS-Richtlinien einzuhalten.
- ✓ Wir gewährleisten, dass unsere Produkte mit Typenschildern gekennzeichnet sind, die ihre Identifikation ermöglichen.
- ✓ Es existieren Verfahren, die die Konformität unserer Produkte sicherstellen.
- ✓ Registrierung im elektro-altgeräte-register (ear)

▪ **Ökodesign-Richtlinie**

Das Ziel der Richtlinie besteht darin, die Umweltverträglichkeit energieverbrauchsrelevanter Produkte unter Einbeziehung des gesamten Lebensweges mittels Vorgabe von Ökodesign-Anforderungen zu verbessern.

- ✓ Wir halten uns an das Ziel der Ökodesign-Richtlinie.
- ✓ Die Ökodesign-Richtlinie greift in die Neuentwicklung und Weiterentwicklung unserer Produkte ein. So werden alle neu- bzw. weiterentwickelten Leuchten nur noch mit LEDs ausgestattet, wodurch eine Energieeinsparung von bis zu 70% erreicht werden kann.
- ✓ Zusätzlich können unsere Elektriken und die dazugehörigen Komponenten ausgetauscht und repariert werden und sind daher keine Wegwerfprodukte.

9. Gültigkeitserklärung

9.1 Umwelterklärung

Die nächste validierte Umwelterklärung wird im vierten Quartal 2022 veröffentlichten.

9.2 Validierungsbestätigung



ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnende, Günter Jungblut, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0056, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich (NACE-Code)

- 27.4 Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten
- 31.01.2 Herstellung von sonstigen Objektmöbeln
- 46.14.9 Handelsvermittlung von elektrotechnischen und elektronischen Erzeugnissen a.n.g

bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation

Hess GmbH Licht + Form

Liegenschaft: Lantwattenstraße 22, D-78050 Villingen-Schwenningen

Hess GmbH Licht + Form – Business Unit Vulkan

Liegenschaft: Lantwattenstraße 22, D-78050 Villingen-Schwenningen

mit der Registrierungsnummer DE-169-00082

angegeben, alle Anforderungen der

Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 zuletzt geändert durch

Verordnung (EU) 2018/2026 (EMAS)

über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für

Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung

erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den EMAS-Anforderungen durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß EMAS-Verordnung erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Frankfurt am Main, 03.12.2023

Michael Hub, Umweltgutachter
DAU-Zulassungsnummer: DE-V-0086

Umweltgutachterbüro
Michael Hub
Niedwiesenstraße 11a
D-60431 Frankfurt am Main



Telefon +49 (0)69 5305-8388
Telefax +49 (0)69 5305-8389
e-mail info@umweltgutachter-hub.de
web www.umweltgutachter-hub.de

Günter Jungblut, Umweltgutachter
DAU-Zulassungsnummer: DE-V_0056

Zugelassen von der DAU = Deutsche
Akreditierungs- und Zulassungsgesellschaft
für Umweltgutachter mbH, Bonn
DAU-Zulassungs-Nr.: DE-V-0086

Umweltgutachter

UMWELTGUTACHTERBÜRO MICHAEL HUB

Niedwiesenstr. 11a

D-60431 Frankfurt am Main

Tel.: 069 5305-8388